

Sulzberg Hörbranz Bürs
Wolfurt Langenegg
Bludenz Höchst Egg Bregenz
Lustenau Frastanz Lauterach
Hohenems Klaus Lingenau
Götzis Hittisau Mellau Andelsbuch
Rankweil Sulz Lech Mittelberg
Feldkirch Bezau St. Gerold Weiler
Altach Thüringerberg Röthis
Reuthe Dornbirn Alberschwende
Bludesch Gaschurn Thüringen
Nenzing Schruns Nüziders



Ausgezeichnete
familienfreundliche Betriebe
2024-2025

Herausgeber und Medieninhaber:

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Abteilung Elementarpädagogik, Schule und Gesellschaft
Fachbereich Jugend und Familie
Römerstraße 15, 6901 Bregenz

Verlagsort: 6900 Bregenz

Hersteller und Herstellungsort: Abteilung Vermögensverwaltung,
Hausdruckerei, Bregenz

Bildnachweise: Titelblatt: Adobe Stock Foto/Sunny studio
Foto Seite 3: Land Vorarlberg/Mathis



Starker Fokus auf Kinder- und Familienfreundlichkeit

Vorarlberg soll zum chancenreichsten Lebensraum für die junge Generation werden. Um dieses erklärte Ziel der Vorarlberger Landesregierung zu erreichen, spielt auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf eine zentrale Rolle. Eine familienfreundliche Unternehmenskultur ist ein Gewinn auf ganzer Linie.

Mitarbeitende werden dabei unterstützt, Beruf, Familie und Privatleben besser in Einklang zu bringen. Dies führt zu einer besseren Konzentration, einer höheren Motivation und einer stärkeren Bindung der Mitarbeitenden. Für das Unternehmen bedeutet dies eine geringere Personalfuktuation und weniger krankheitsbedingte Ausfälle. In der modernen Arbeitswelt können familienfreundliche Strukturen den betrieblichen Erfolg maßgeblich beeinflussen. Zudem ist Familienfreundlichkeit ein wichtiger Faktor im Wettbewerb um die besten Köpfe.

Die Bandbreite besonders vorbildlicher Maßnahmen und Aktivitäten reicht von flexiblen Arbeitszeitmodellen und modernen Formen der Arbeitsorganisation über Karenz- und Wiedereinstiegsmaßnahmen, spezielle Väterförderung, familienbewusste Serviceleistungen bis hin zu einem sensiblen sprachlichen Umgang mit dem Thema.

Ich danke allen Vorarlberger Unternehmen, die sich für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie engagieren.

Mag. Markus Wallner
Landeshauptmann

Inhaltsverzeichnis

Die Initiative „Ausgezeichnete familienfreundliche Betriebe“	5
Die Beurteilungskriterien	8
Erfolgsbeispiele: 168 mal familienfreundlich	10
Kleinbetriebe	12
Mittelbetriebe	14
Großbetriebe	20
Non-Profit-Unternehmen	27
Öffentlich-rechtliche Unternehmen	33
Standorte	38

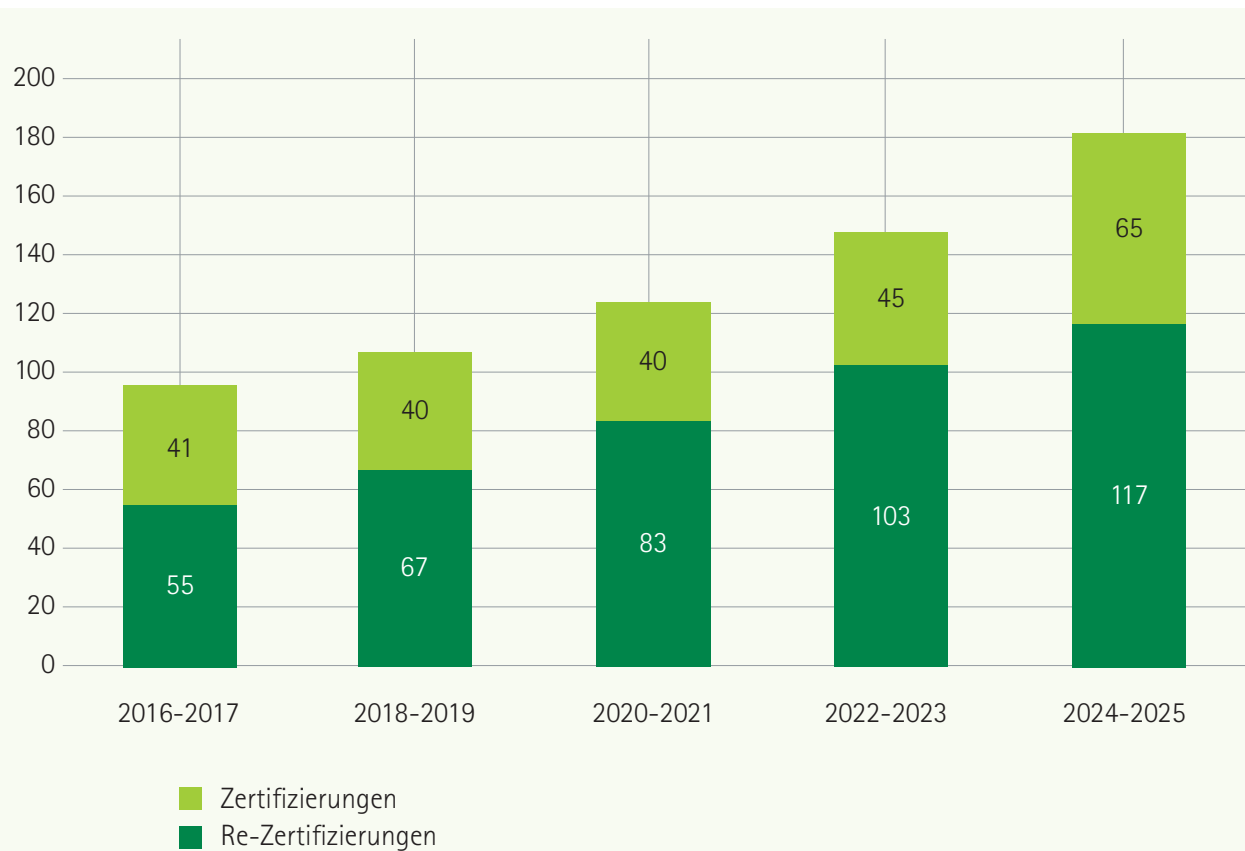
Die Initiative „Ausgezeichnete familienfreundliche Betriebe“

Weil starke Familien für die positive gesellschaftliche Entwicklung eine grundlegende Voraussetzung sind, setzt sich die Landesregierung engagiert dafür ein, optimale Rahmenbedingungen für Familien bereitzustellen. Zum 14. Mal werden im Jahr 2024 familienfreundliche Betriebe ausgezeichnet. Die Initiative, die im Zwei-Jahres-Rhythmus Unternehmen vor den Vorhang holt, die ihren Beschäftigten familienbewusste Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf bieten, ist über die Jahre eine bekannte Marke geworden.

Familienfreundlichkeit in Zahlen

2023 bewarben sich insgesamt 182 Unternehmen um das Gütesiegel, was eine 23 prozentige Steigerung im Vergleich zur vorherigen Auszeichnung darstellt. Von den 182 teilnehmenden Unternehmen schlossen 168 Betriebe das Bewerbungsverfahren positiv ab und erhalten somit das Gütesiegel „Ausgezeichneter familienfreundlicher Betrieb“.

Bewerbungen um das Gütesiegel seit 2016–2017



Mit Zertifizierungen sind Unternehmen gemeint, die einen Erstantrag gestellt oder mindestens einen Durchgang ausgesetzt haben. Re-Zertifizierungen betreffen Betriebe, die beim vorherigen Durchgang bereits ausgezeichnet wurden.

Die Entwicklung zeigt, dass immer mehr Vorarlberger Betriebe mit ihrer Bewerbung für das objektive und mehrstufige Bewertungsverfahren im Rahmen der Initiative ein starkes Signal setzen. Die Bedeutung der Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben ist in den Köpfen der Unternehmerinnen und Unternehmer, der Führungs- und Personalverantwortlichen und der einzelnen Mitarbeitenden nicht nur angekommen, sondern auch verankert. So verankert, wie auch die konkreten Leistungen und Maßnahmen, die zu einer kinder-, familien- und menschenfreundlichen Unternehmenskultur beitragen.

Vor allem in Zeiten des akuten Fachkräftemangels wird es immer wichtiger, gute und motivierte Mitarbeitende an das Unternehmen zu binden. Am Thema Familienfreundlichkeit kommt kein Unternehmen, keine Institution mehr vorbei. Flexible Arbeitszeiten, Unterstützungsmaßnahmen in der Karenz und beim Wiedereinstieg, Gleichstellung in der Führung

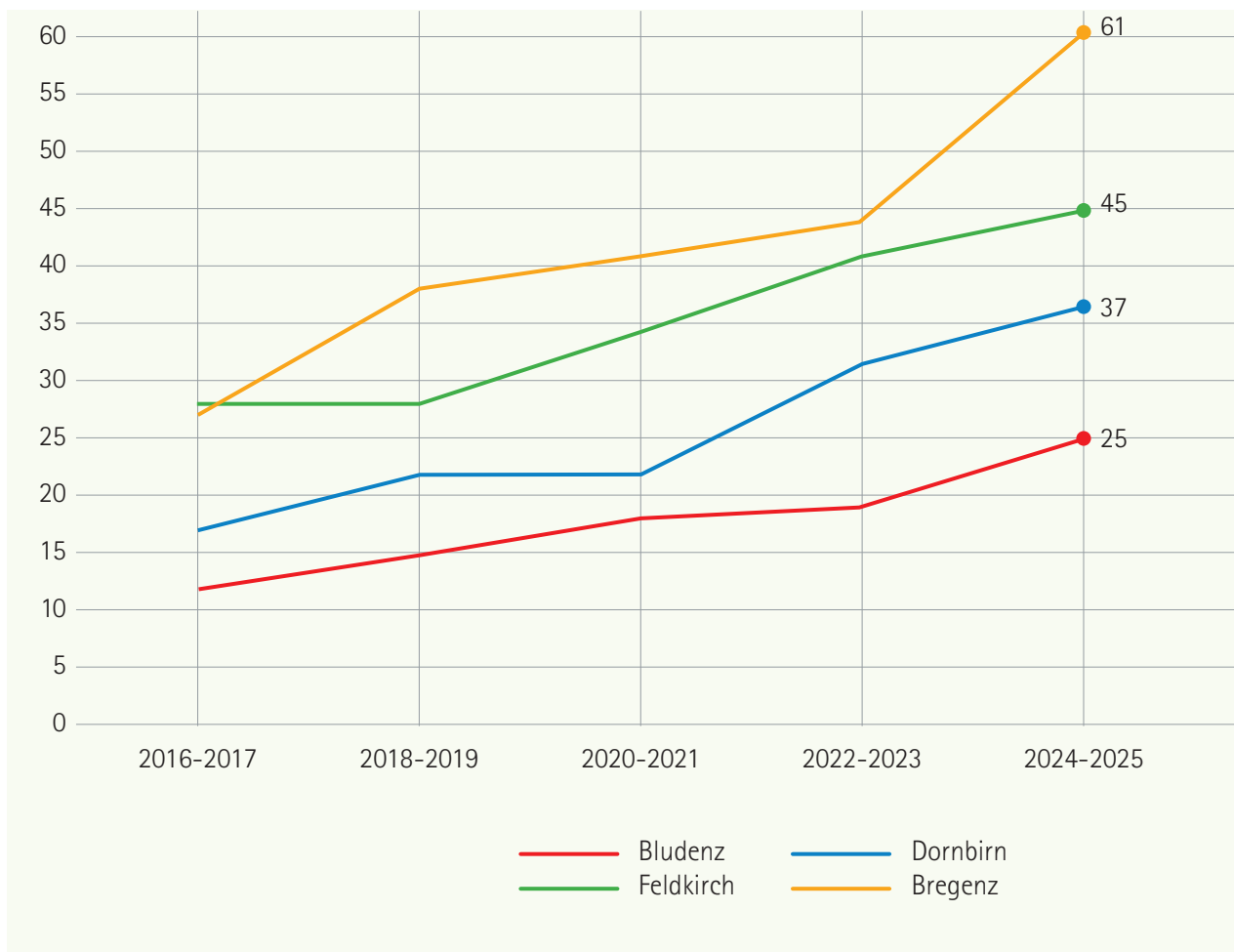
und bei Weiterbildungsangeboten, Elternförderung, Unterstützungsmaßnahmen bei der Pflege von Angehörigen sowie familienbewusste Serviceleistungen spielen eine immer wichtigere Rolle bei bestehenden sowie potentiellen Beschäftigten. Gleichzeitig danken die Mitarbeitenden diese familienfreundlichen Maßnahmen mit Loyalität, Motivation und Zufriedenheit.

Das Bewerbungsverfahren

Um das Gütesiegel „Ausgezeichneter familienfreundlicher Betrieb“ können sich Betriebe unterschiedlicher Größe bewerben:

- Kleinbetriebe mit bis zu 20 Mitarbeitenden
- Mittelbetriebe mit 21 bis 100 Mitarbeitenden
- Großbetriebe ab 101 Mitarbeitenden
- Non-Profit-Unternehmen
- Öffentlich-rechtliche Unternehmen

Ausgezeichnete Unternehmen nach Bezirken seit 2016–2017



Das Bewertungsverfahren verläuft dabei zweistufig. In der ersten Stufe werten die Projektverantwortlichen die ausgefüllten Fragebögen der Unternehmen aus. In der zweiten Stufe finden dann persönliche Gespräche mit Beschäftigten, Führungskräften, Personalverantwortlichen und Mitgliedern des Betriebsrates statt. Gegenstand der Gespräche sind die im Fragebogen angeführten Maßnahmen und deren Umsetzung. Für beide Bewertungsstufen – Fragebogen und persönliche Gespräche – vergeben die Projektverantwortlichen Punkte.

Beirat überprüft Einreichungen

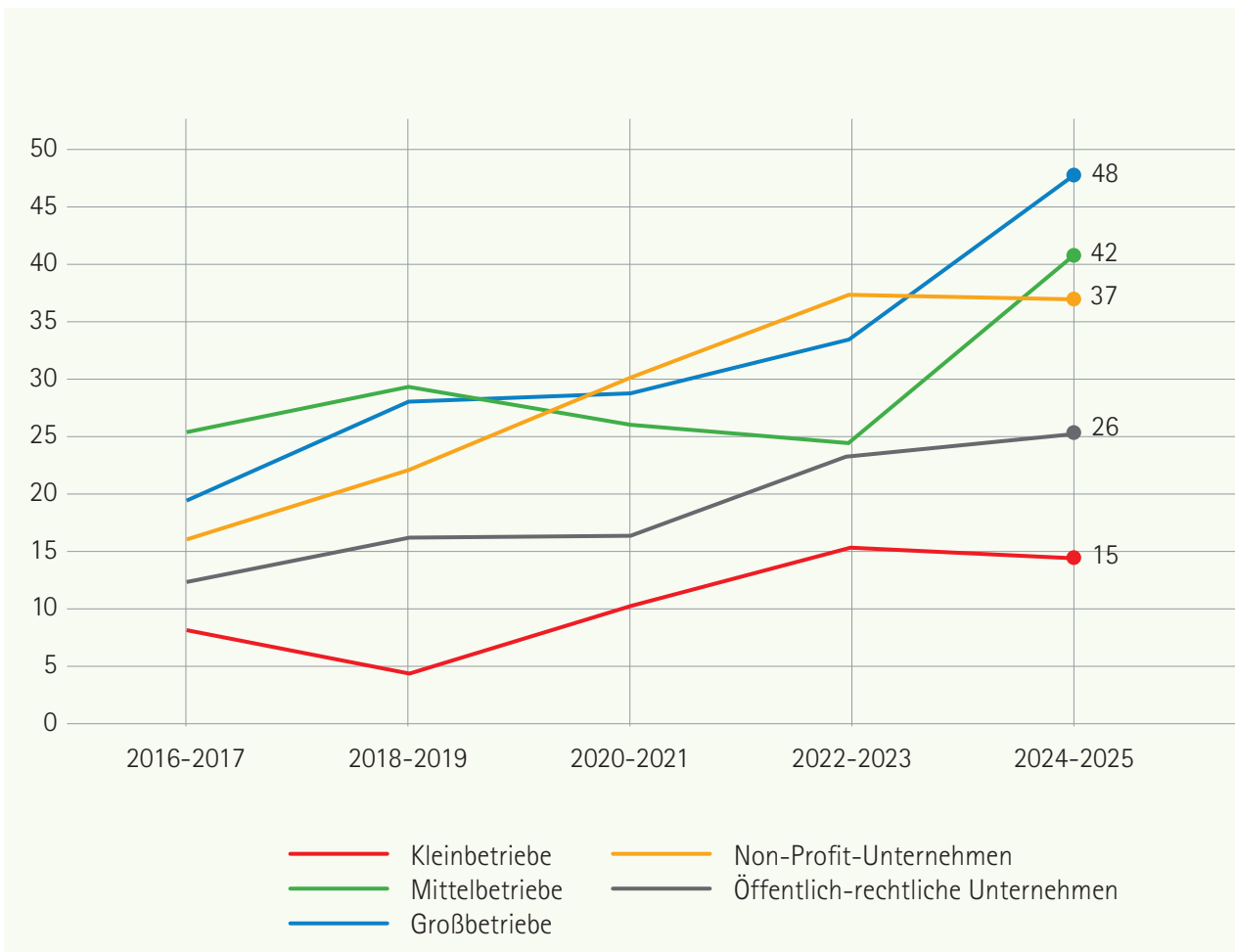
Ein unabhängiger und sachverständiger Beirat überprüft in einem nächsten Schritt die Einreichungen in einem aufwendigen Kontrollverfahren. Gibt es hier keine Unstimmigkeiten und erreicht der teilnehmende Betrieb wenigstens die nach Betriebsgröße definierte

Mindestpunktezahl, erhält das Unternehmen das Gütesiegel „Ausgezeichneter familienfreundlicher Betrieb“ und kann dieses öffentlichkeitswirksam für die Dauer von zwei Jahren verwenden.

Der Beirat setzt sich aus Expertinnen und Experten folgender Organisationen zusammen:

- Amt der Vorarlberger Landesregierung
 - Abteilung Elementarpädagogik, Schule und Gesellschaft, Funktionsbereich Frauen und Gleichstellung und Fachbereich Jugend und Familie
 - Abteilung Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten
- Arbeiterkammer Vorarlberg
- Arbeitsmarktservice Vorarlberg
- Industriellenvereinigung Vorarlberg
- Österreichischer Gewerkschaftsbund Vorarlberg
- Wirtschaftskammer Vorarlberg

Ausgezeichnete Unternehmen nach Kategorien seit 2016–2017



Die Beurteilungskriterien

Familienfreundliche Maßnahmen sind in acht betrieblichen Handlungsfeldern umsetzbar. Die Beurteilungskriterien für das Zertifizierungsverfahren „Ausgezeichnete familienfreundliche Betriebe“ leiten sich daraus ab. Die acht Handlungsfelder mit ihren in die Bewertung einfließenden Maßnahmen sind:

1. Flexible Arbeitszeitmodelle und moderne Arbeitsorganisationsformen

Flexible und lebensphasenorientierte Arbeitszeitmodelle ermöglichen eine gute Vereinbarkeit zwischen Berufs-, Familien- bzw. Privatleben und bieten Vorteile für beide Seiten – Arbeitgebende und Arbeitnehmende. Bewertet werden bspw.:

- Angebot von Gleit- und Teilzeit für Frauen und Männer
- Flexible Arbeitszeitmodelle, die auf familiäre Situationen oder vorhandene Infrastruktur Rücksicht nehmen, bspw. Abstimmung der Arbeitszeiten auf Kinderbetreuungszeiten oder Pflegeverpflichtungen, Fahrzeiten öffentlicher Verkehrsmittel usw.
- Flexible Beschäftigungsformen bspw. Jobsharing, Telearbeit (Homeoffice, mobiles Arbeiten), 4-Tage-Woche, usw.
- Auf- und Abbau von Zeitguthaben, Zeitanparmodelle (Sabbatical)

2. Karenz und Wiedereinstieg

Familienfreundliche Maßnahmen während der Karenz ermöglichen, mit dem Betrieb in Kontakt zu bleiben – so bleibt die Bindung zum Unternehmen aufrecht und der Betrieb signalisiert die Bereitschaft, die Beschäftigten nach der Karenz wieder im Betrieb aufzunehmen. Bewertet werden bspw.:

- Kontaktmöglichkeiten zwischen Betrieb und karenzierten Mitarbeitenden, bspw. Einladung zu Betriebsfeiern, Teilnahme an internen Weiterbildungen, Zugang zu elektronischen, betrieblichen Informations- und Kommunikationssystemen (bspw. Firmen-App, Intranet usw.)
- Einschulung und individuelle Unterstützung, die den Wiedereinstieg erleichtern
- Flexible Arbeitszeiten beim Wiedereinstieg

3. Elternförderung

Der Betrieb fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, indem speziell auf die Anforderungen von Eltern Rücksicht genommen wird. Bewertet werden bspw.:

- Berücksichtigung familiärer Bedürfnisse bei Aufgabenzuteilung und Urlaubsplanung
- Abstimmung von Terminen, Besprechungen, Weiterbildungen auf Betreuungszeiten
- Telearbeit, Abbau von Zeitguthaben bei Ausfall der Betreuungsperson
- Väterförderung, bspw. durch familienorientierte Arbeitszeitgestaltung, Ermunterung zur Väterkarenz usw.
- Unterstützung bei der Organisation der Kinderbetreuung, bspw. durch betriebseigene Betreuungsmöglichkeiten, firmenübergreifende Betreuungskooperationen usw.
- Erweiterte Pflegefreistellung, Sonderurlaub

4. Beruf und Pflege

Neben dem vielfältigen Angebot an Betreuungs- und Pflegemöglichkeiten sind es vor allem fast immer die Angehörigen, die kranke oder ältere Familienmitglieder betreuen und pflegen. Familienfreundliche Unternehmen unterstützen durch individuelle Maßnahmen eine leichtere Vereinbarkeit von Beruf und Pflege Tätigkeit:

- Rücksichtnahme auf Beschäftigte mit Betreuungspflichten
- Möglichkeit flexibel ins Homeoffice zu wechseln
- Pflegezeit, Pflegekarenz
- Sonderurlaube, bezahlte Freistellung
- Rücksichtnahme bei der Arbeitseinteilung
- Psychosoziale Beratungsangebote
- Sensibilisierung der Belegschaft für die Situation von Mitarbeitenden mit Betreuungs- und Pflegeverpflichtungen

5. Familienbewusste Serviceleistungen

Unternehmen bieten ihrer Belegschaft entlastende und unterstützende Leistungen an und bringen so ihre Wertschätzung für familiäre Erfordernisse zum Ausdruck:

- Freiwillige Zusatzleistungen, bspw. dürfen Familienangehörige die Betriebskantine besuchen, private Nutzung von Firmeneigentum (bspw. Transporter, Handy, Laptop, Räumlichkeiten usw.)
- Ansprechperson für Familienfragen
- Gehaltsvorschüsse, Notfallkredite
- Prämien in Form von Zeitgeschenken
- Unternehmensinterne Freizeit-, Kultur-, Sport- und Gesundheitsangebote auch für Angehörige der Belegschaft
- Hilfe bei der Wohnungssuche
- Vergünstigte Einkaufsmöglichkeiten, Personalrabatte
- Übernahme/Bezuschussung von Versicherungen (bspw. Unfallversicherung auch für den Freizeitbereich)
- Essenzuschüsse (bspw. Digibons)

6. Weiterbildung

Aus- und Fortbildung ist ein wichtiger Faktor für berufliche Weiterentwicklung. Unternehmen können ihre Mitarbeitenden dabei auf verschiedenen Ebenen unterstützen:

- Bereitschaft des Unternehmens, Aus- und Fortbildung zu unterstützen
- Frauenanteil bei Bildungsmaßnahmen
- Anteil von Teilzeitbeschäftigten bei Bildungsangeboten
- Anrechnung der Bildungszeit auf die Arbeitszeit
- Berücksichtigung der familiären Bedürfnisse bei der Planung von Bildungsmaßnahmen
- Möglichkeit zur Nutzung betrieblicher Bildungsmaßnahmen während der Karenz

7. Chancengleichheit in der Führung

Frauen soll der Aufstieg uneingeschränkt in alle Unternehmensebenen möglich sein. Familiäre Pflichten dürfen nicht automatisch Karrierehemmnisse bedeuten. Bewertet werden unter anderem folgende Gegebenheiten:

- Anzahl von Frauen in Führungspositionen im Verhältnis zum Gesamtanteil
- Stellenwert der von Frauen eingenommenen Führungspositionen
- Teilzeitarbeit für männliche und weibliche Führungskräfte

8. Familienbewusste Unternehmenskultur

Eine familienbewusste Unternehmenskultur wird wesentlich von den Führungskräften geprägt. Sie bestimmen, ob und in welcher Form die Familienorientierung im Betrieb umgesetzt und gelebt wird. Bewertungsfaktoren sind:

- Positionen und Werthaltungen der Unternehmensleitung zur Familienförderung, bspw. im Leitbild dargestellt, als Gegenstand in der Unternehmenskommunikation usw.
- Familienfreundlichkeit ist Thema in allen betrieblichen Ebenen und in entsprechenden Gremien
- Information über familienfreundliche Maßnahmen, bspw. in persönlichen Gesprächen oder Sitzungen, im Mitarbeiterhandbuch usw.
- Berücksichtigung des Themas Familienfreundlichkeit im Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergespräch
- Anlaufstelle zu familiären Problemstellungen (z. B. Betriebsrat/Personalvertretung, Gender-, Diversity- oder Gleichstellungsbeauftragte)

Erfolgsbeispiele 168 mal familienfreundlich



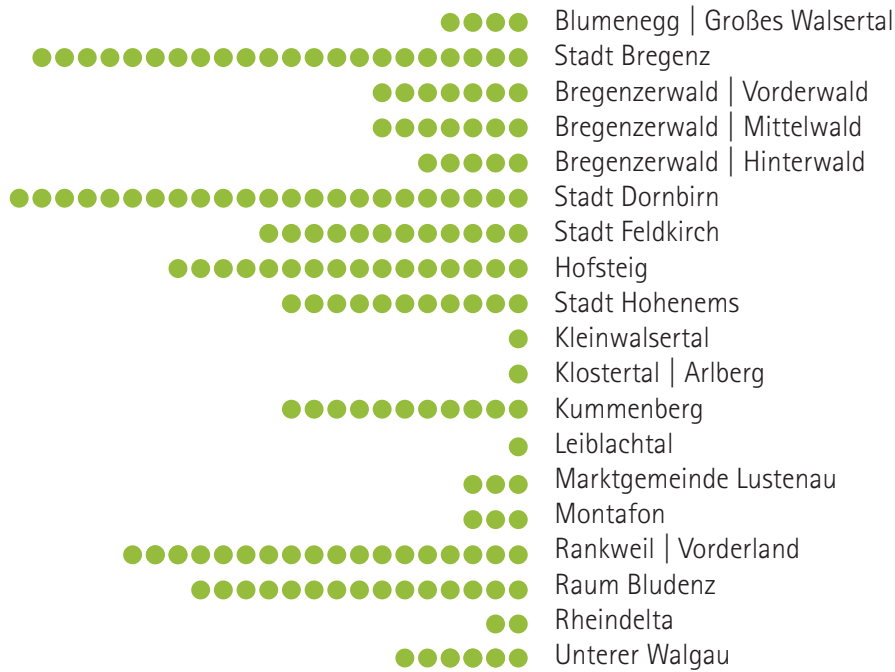
Ausgezeichnete familienfreundliche Betriebe 14. Durchgang

Anmeldungen insgesamt	182	
davon Zertifizierungen	65	
davon Re-Zertifizierungen	117	
Anträge zurückgezogen	7	
erfüllen die Mindestanforderungen nicht	7	
Gütesiegel erhalten insgesamt	168	

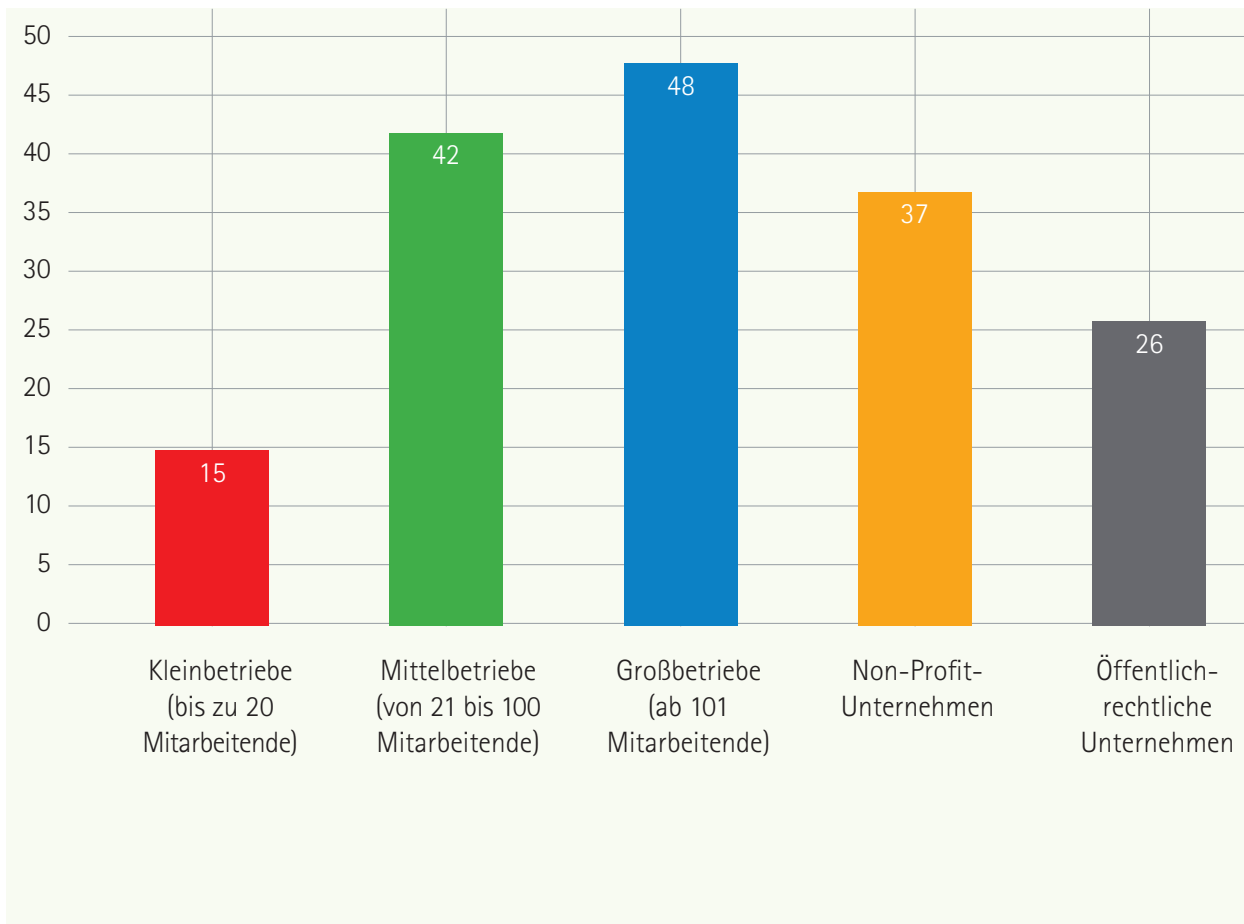
Mitarbeitende Personen in den ausgezeichneten Unternehmen

insgesamt	44.476	
davon weiblich	20.703	
davon männlich	23.773	

**Ausgezeichnete
familienfreundliche Betriebe
2024–2025 nach Regionen**



168 Vorarlberger Unternehmen erhalten das Gütesiegel für den Zeitraum 2024–2025



Ausgabe

mit Statements
von und aus den Betrieben

Kleinbetriebe

Zertifizierungen

Albrecht GmbH

Standort: Schwarzach

Branche: Lebensmitteleinzelhandel

Beschäftigte: 17 (15 Frauen, 2 Männer)

Wir sind Familie! Alles tun, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf den Mitarbeitenden zu erleichtern, ist das Credo der Firma Albrecht. Flexibilität im Personaleinsatz ist die Grundvoraussetzung für ein gutes Gelingen.

Christopherus Apotheke

Standort: Dornbirn

Branche: Gesundheit

Beschäftigte: 12 (11 Frauen, 1 Mann)

Wir leben im Betrieb ständig Familie. Müttern bieten wir passgenaue Teilzeitstellen, nehmen bei der Dienst-einteilung Rücksicht und befreien sie auf Wunsch von Nachtdiensten. Bei Pflgethemen wird unkompliziert und großzügig, auch mit Zeitgeschenken reagiert. Das kommt zurück.

Die Hochzeitsfeen Kurt Micheluzzi GmbH & CO KG

Standort: Bregenz

Branche: Handel, Floristik, Eventbranche, Gastronomie

Beschäftigte: 13 (11 Frauen, 2 Männer)

Unser Geschäft gibt es seit 40 Jahren. Von Tag eins an war klar, dass wir nur zu einer großen „Familie“ zusammenwachsen können, wenn wir uns wertschätzend verhalten. Es ist uns gelungen: zwei unserer Mitarbeiterinnen haben heuer ihr 35-jähriges Jubiläum.

maxiimmo GmbH

Standort: Rankweil

Branche: Hausverwaltung und Immobilientreuhand

Beschäftigte: 8 (6 Frauen, 2 Männer)

Bei der maxiimmo GmbH ist man bemüht, dass Familie und Beruf für die Mitarbeitenden gut vereinbar sind. Das Motto der Geschäftsführung: „Wir haben in speziellen Situationen immer Lösungen gefunden.“ sorgt für Vertrauen bei den Mitarbeitenden.

Pinoccio Kinderparadies

Standort: Lustenau

Branche: Handel

Beschäftigte: 11 (8 Frauen, 3 Männer)

Wir leben eine sehr familiäre Atmosphäre, fördern eine offene Kommunikationskultur und unterstützen selbstbestimmtes Arbeiten und respektvollen Umgang. Wir pflegen und schätzen die „Pinoccio-Kinderparadies-Familie“ mit all ihren Bedürfnissen.

Wilfried Heim GmbH

Standort: Bludenz

Branche: Einzelhandel Textilien, Damen und Herren

Beschäftigte: 11 (10 Frauen, 1 Mann)

Die Arbeitszeit beginnt bei uns täglich eine halbe Stunde vor der Öffnungszeit. Diese Zeit ist für persönliche und geschäftliche Gespräche sehr wertvoll. Wir kennen die kleinen und größeren Sorgen unserer Belegschaft und können sie individuell und unkompliziert unterstützen.

Re-Zertifizierungen

3P Geotechnik West ZT GmbH

Standort: Bregenz

Branche: Dienstleistung und Baubranche

Beschäftigte: 19 (9 Frauen, 10 Männer)

Familienfreundlichkeit bei uns heißt höchste Arbeitszeitflexibilität und eigenständiges, selbstbestimmtes Arbeiten. Wir pflegen eine Vertrauenskultur und orientieren uns an Leistungsergebnissen und nicht an Präsenzzeiten.

ichnet!

Bitsche Augenoptik und Hörakustik GmbH

Standort: Bludenz

Branche: Augenoptik und Hörakustik

Beschäftigte: 16 (5 Frauen, 11 Männer)

Da bei uns inzwischen fast alles über Terminvereinbarungen läuft, konnten wir die Ladenöffnungszeiten von einer sechs- auf eine fünf-Tage-Woche reduzieren. Alle haben jetzt am Samstag frei, was für Eltern qualitative Familienzeit bedeutet und auch den Wünschen unserer jungen Mitarbeitenden entspricht.

Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH

Standort: Bregenz

Branche: Tourismus und Reisebüro

Beschäftigte: 16 (15 Frauen, 1 Mann)

Das Unternehmen zeichnet sich durch ein wertschätzendes Miteinander aus. Individuelle Bedürfnisse können durch ein gutes Gesprächsklima und Beziehungsarbeit aufgefangen und rasch Lösungen gefunden werden.

Glatz Stempel GmbH

Standort: Bregenz

Branche: Stempelproduktion

Beschäftigte: 11 (10 Frauen, 1 Mann)

Wir gehen auf die persönliche Situation unserer Mitarbeitenden ein und versuchen, diese so gut wie möglich zu berücksichtigen. Wir bieten Rahmenbedingungen und genügend Freiraum, damit sich alle in ihrer Persönlichkeit entfalten können, beruflich wie privat.

ikp Vorarlberg GmbH

Standort: Dornbirn

Branche: Dienstleistung

Beschäftigte: 11 (8 Frauen, 3 Männer)

Arbeit und Familie sollten einander ergänzen, wobei die Familie klar im Mittelpunkt steht. Work-Life-Balance wird bei uns gelebt und regelmäßig überprüft. Wenn die Lebenszufriedenheit gesteigert werden kann, hat das positive Effekte auf die Arbeitsergebnisse.

Kaplina Engineering GmbH & Co KG

Standort: Bludenz

Branche: Ingenieurbüro und Maschinenbau

Beschäftigte: 9 (3 Frauen, 6 Männer)

Familienfreundliches Verhalten ist bei uns verankert. Wir möchten unsere Mitarbeitenden möglichst lange auch über persönliche Lebensphasen im Unternehmen halten und das ausgeglichen, zufrieden und mit bester Laune.

popup communications gmbh

Standort: Bludenz

Branche: Werbung und Kommunikation

Beschäftigte: 11 (9 Frauen, 2 Männer)

Wir bieten allen unseren Mitarbeitenden flexible und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle. Diese Flexibilität bedeutet für uns auch, dass wir höchstes Vertrauen in unsere Belegschaft haben. Jede und jeder leistet mit Eigeninitiative ihren/seinen Beitrag zum Unternehmenserfolg.

Therapierbar Klaus Isele GmbH

Standort: Schwarzach

Branche: Physiotherapie

Beschäftigte: 12 (7 Frauen, 5 Männer)

In Bezug auf flexible und individuelle Arbeitszeitmodelle ist Therapierbar sehr engagiert. Vieles ist realisierbar: von der Aufstockung bzw. Reduktion des Stundenausmaßes bis zum Standortwechsel. Auch längere Auszeiten, um z.B. den Sommer auf einer Alm als Hirtin zu verbringen, werden ermöglicht.

Vitalhotel Quellengarten Lingenau Wellness GmbH

Standort: Lingenau

Branche: Tourismus und Gastronomie

Beschäftigte: 9 (8 Frauen, 1 Mann)

Familienfreundlichkeit in einem kleinen Betrieb tagtäglich zu leben, ist nicht immer einfach. Dennoch gehen wir auf die Wünsche des Personals so gut es geht ein, gewähren z.B. längere Urlaube, motivieren Frauen mehr Kompetenzen zu übernehmen, bleiben mit den Karenzierte aktiv in Kontakt und decken Ausfälle mit Pensionistinnen und Pensionisten ab.

Ausgabe

mit Statements
von und aus den Betrieben

Mittelbetriebe

Zertifizierungen

A. Pümpel GmbH & Co KG

Standort: Feldkirch

Branche: Baustoffhandel

Beschäftigte: 62 (17 Frauen, 45 Männer)

Die Firma Pümpel ist ein Familienbetrieb in 4. Generation und lebt bewusst soziale Verantwortung. Der junge Geschäftsführer ist selbst Familienvater und weiß um die Wichtigkeit der Familienfreundlichkeit Bescheid. Er fördert junge Väter, bietet Papamonat, Väterkarenz und Teilzeit aktiv an.

Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH

Standort: Bludenz

Branche: Tourismus

Beschäftigte: 22 (22 Frauen)

Eine gelungene Vereinbarung von Familie und Beruf ist eine Bereicherung für Familien und für das Unternehmen. Ich sehe es in meiner Verantwortung als Geschäftsführerin, jungen und gut ausgebildeten Frauen ein Arbeitsumfeld zu schaffen, von dem die Mitarbeiterinnen und das Unternehmen gleichermaßen profitieren.

APS GmbH

Standort: Götzis

Branche: Arbeitskräfteüberlassung

Beschäftigte: 95 (25 Frauen, 70 Männer)

Mein Motto „Family first“ gilt bei Themen wie Urlaubsplanung, Pflegefreistellung und Freizeiteinteilung. Mir war immer bewusst, dass ich nicht nur die Person einstelle, sondern deren ganze Familie. Deshalb ist mir wichtig, dass ich alle auch persönlich kenne.

Bischofberger Transporte GmbH

Standort: Reuthe

Branche: Güterbeförderung

Beschäftigte: 60 (13 Frauen, 47 Männer)

Neben familiären Belangen nehmen wir auch Rücksicht auf das ehrenamtliche Engagement unserer Mitarbeitenden. Dies verlangt unserer Disposition täglich alles ab. Ein gutes Zusammenspiel zwischen Belegschaft und Firma ist Voraussetzung, dass dies gelingen kann.

Bregenzerwald Bus GmbH

Standort: Andelsbuch

Branche: Öffentlicher Personennahverkehr

Beschäftigte: 36 (7 Frauen, 29 Männer)

Wenn Geben und Nehmen passt, wird in der Dienstplangestaltung sehr viel Rücksicht auf private Termine und Wünsche der Mitarbeitenden genommen. Wir beschäftigen vier Ehepaare. Hier achten wir auf eine funktionierende Kinderbetreuung und ermöglichen, dass das jeweilige Paar zusammen Urlaub hat.

Collini Dienstleistungs GmbH

Standort: Hohenems

Branche: Management Services

Beschäftigte: 81 (36 Frauen, 45 Männer)

Als Familienunternehmen hat Familie seit jeher einen hohen Stellenwert. Familienfreundlichkeit ist in unseren Werten verankert. Mit unserer betrieblichen Kleinkinderbetreuung „piCollini“, die es schon seit zehn Jahren gibt, können wir Eltern sehr gut unterstützen.

COOLMÄRK GmbH

Standort: Rankweil

Branche: Kälte-Klimatechnik und Wärmepumpen

Beschäftigte: 31 (6 Frauen, 25 Männer)

Coolmärk ist ein Familienbetrieb, Familie wird im ganzen Betrieb gelebt. Es werden stets individuelle Lösungen für eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf gefunden. Bei persönlichen und familiären Herausforderungen erhalten unsere Mitarbeitenden Unterstützung und Beratung.

ichnet!

drexel und weiss energieeffiziente Haustechniksysteme GmbH

Standort: Wolfurt

Branche: Energieeffiziente Haustechniksysteme

Beschäftigte: 42 (5 Frauen, 37 Männer)

Das Thema Gleichstellung ist mir als Geschäftsführer sehr wichtig. Mein Beitrag dazu: unkomplizierte Lösungsansätze für individuelle Bedürfnisse und auch als Führungskraft die Vereinbarkeit von Beruf und Familie vorleben.

Elektrizitätswerke Frastanz GmbH

Standort: Frastanz

Branche: Elektrotechnik, Energieerzeugung, Fachhandel

Beschäftigte: 78 (19 Frauen, 59 Männer)

Familie steht an erster Stelle. Wo Not ist, wird geholfen, so das Motto der E-Werke Frastanz. Mit Pflegefreistellungen ist man sehr großzügig, auch wenn das Kontingent ausgeschöpft ist. Für die Lehrlinge ist die Firma eine große Familie. Man kennt einander.

Elektro Decker GmbH

Standort: Weiler

Branche: Industrie – Elektro

Beschäftigte: 23 (3 Frauen, 20 Männer)

Wir sind Familie! Gerne sitzt man abends nach der Baustelle zusammen und erzählt, wie der Tag war, so wie zuhause am Esstisch. Alle haben ihren Platz und Integration in die Gemeinschaft steht an erster Stelle.

HENN GmbH & Co KG

Standort: Dornbirn

Branche: Verarbeitende Industrie und Produktion

Beschäftigte: 94 (21 Frauen, 73 Männer)

Unser Markenzeichen ist es, individuelle Lösungen zu konzipieren. Für unsere Anwendungen und Produkte, aber auch für unsere Belegschaft. Eine positive Unternehmenskultur, die auf die Bedürfnisse der Mitarbeitenden eingeht, führt zum Image eines attraktiven Arbeitgebers.

Hotel Bären GmbH & Co KG

Standort: Mellau

Branche: Tourismus und Gastronomie

Beschäftigte: 25 (21 Frauen, 4 Männer)

Wir versuchen immer, für die Mitarbeitenden eine optimale Arbeitszeitlösung zu finden. Dienstpläne werden an den Stundenplan der Kinder oder an den Schichtplan der Partner angepasst. Müttern mit kleinen Kindern ermöglichen wir auch einen späteren Dienstbeginn und nehmen sie so gut es geht aus der Wochenend-Diensteinteilung heraus.

IPM Elektromatic GmbH

Standort: Dornbirn

Branche: Sondermaschinenbau

Beschäftigte: 22 (7 Frauen, 15 Männer)

Familienfreundlichkeit heißt bei uns z.B. die Arbeitszeit an den öffentlichen Verkehr anpassen, den Hund ins Büro mitnehmen können oder eine geringfügige Beschäftigung in der Pension ermöglichen, damit ein aufwändiges Hobby weiterhin finanziert werden kann.

Jürgen Albrecht e.U. Spar Albrecht

Standort: Feldkirch

Branche: Lebensmitteleinzelhandel

Beschäftigte: 48 (40 Frauen, 8 Männer)

Ein gutes Teamgefüge ist das A und O bei der Firma Albrecht. Man kommt den Mitarbeitenden mit individuellen Lösungen für ihre Bedürfnisse sehr entgegen. Der Lösungsansatz in diesem Familienbetrieb in bereits 4. Generation lautet: „Wann kannst du arbeiten? Wir finden eine Lösung!“

Kästle GmbH

Standort: Hohenems

Branche: Herstellung und Vertrieb von Sportartikeln

Beschäftigte: 51 (15 Frauen, 36 Männer)

Die familienfreundliche Personalpolitik soll dazu beitragen, dass die Mitarbeitenden zufriedener sind und die Leistungsfähigkeit erhalten bleibt. Zur finanziellen Besserstellung von Jungvätern bietet das Unternehmen anstelle des Papamonats eine familienfreundliche Betriebslösung an.

Ausgabe

mit Statements
von und aus den Betrieben

Oberhauser & Schedler Bau GmbH

Standort: Andelsbuch

Branche: Baugewerbe

Beschäftigte: 93 (6 Frauen, 87 Männer)

In diesem Betrieb erachtet man es als Verantwortung, die Familien der Belegschaft bewusst einzubinden. Eine gemeinsame Schifffahrt, Grillfeste mit Kinderrahmenprogramm, Papa-Tag im Unternehmen mit dem Bau der größten Sandburg, gemeinsames Gestalten von Weihnachtstkarten mit Mitarbeiterkindern sind Beispiele dafür.

Reifen Forster GmbH

Standort: Lauterach

Branche: Fahrzeughandel und -service

Beschäftigte: 48 (7 Frauen, 41 Männer)

Ein familiärer Umgang mit allen Mitarbeitenden wird sehr hoch geschrieben. Es soll allen gut gehen, lautet die Devise. Betriebliche Veranstaltungen finden meistens mit Familienangehörigen statt und in privaten Härtefällen kann man mit jeglicher Unterstützung rechnen.

Silvretta Montafon Holding GmbH

Standort: Schruns

Branche: Tourismus

Beschäftigte: 50 (32 Frauen, 18 Männer)

Mit einer hohen Arbeitszeitflexibilität, dort wo es möglich ist, bzw. mit einer speziell auf die Arbeitszeiten im Tourismus ausgelegten, firmeneigenen Kinderbetreuung – unserem Gagglclub – unterstützen wir Eltern bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Sohm HolzBautechnik GmbH

Standort: Alberschwende

Branche: Holzbau

Beschäftigte: 70 (6 Frauen, 64 Männer)

Seit bewusst auf eine familienfreundliche Personalpolitik geachtet wird, ist das Klima und die mentale Stabilität ausgeglichen. Es wird auf geregelte Arbeitszeiten geachtet, der Anteil an Mehrarbeitsstunden wird geringgehalten und jeder zweite Freitag ist frei.

TECNOPLAST GmbH

Standort: Höchst

Branche: Kunststoffverarbeitung

Beschäftigte: 53 (19 Frauen, 34 Männer)

„Die Mitarbeitenden sind unsere Goldkörner“ betont der Geschäftsführer immer wieder. Daher wird sichergestellt, dass es allen gut geht. In die Neugestaltung der Schichtmodelle wurde die Belegschaft aktiv eingebunden, für Paare gibt es auf Wunsch Gegenschichtmodelle.

valantic GmbH Business, Technology & Transformation GmbH

Standort: Dornbirn

Branche: Informatik

Beschäftigte: 34 (11 Frauen, 23 Männer)

Das wertvollste Kapital, das wir haben, sind unsere Mitarbeitenden. Bei uns wird regelmäßig evaluiert, ob die beruflichen und privaten Anforderungen gut in Einklang gebracht werden können.

WolfVision GmbH

Standort: Klaus

Branche: Elektro und Elektronik

Beschäftigte: 89 (28 Frauen, 61 Männer)

Was uns auszeichnet ist, dass wir individuelle und kreative Lösungen finden, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie optimal zu gestalten. Wir gewähren z.B. unseren Mitarbeitenden nach einer internationalen Dienstreise einen bezahlten Ausgleichstag, als Kompensation für die Zeit, in der man nicht bei der Familie sein konnte.

ichnet!

Re-Zertifizierungen

Bahl Fend Bitschi Fend Steuerberatung GmbH & Co KG

Standort: Rankweil
Branche: Steuerberatung
Beschäftigte: 31 (24 Frauen, 7 Männer)

Mit einem jungen Team ist Familie ein wichtiges und sehr präsent Thema. Im Zuge der Digitalisierung konnte für jeden Mitarbeitenden ein Arbeitsplatz Zuhause eingerichtet werden. Dies findet großen Anklang.

Consolidate Software GmbH & Co KG

Standort: Lustenau
Branche: Softwareentwicklung und -vertrieb
Beschäftigte: 21 (8 Frauen, 13 Männer)

Eine ausgeglichene Balance zwischen Arbeit und Privatleben ist Grundvoraussetzung für gute Leistungen. Unsere „Feel good Managerin“ ist u.a. dafür verantwortlich, dass sich die Belegschaft wertgeschätzt und wohl fühlt.

Dorfelektriker Mittelberger GmbH

Standort: Götzis
Branche: Handwerk
Beschäftigte: 94 (18 Frauen, 76 Männer)

Bei uns erfahren die Bedürfnisse der Mitarbeitenden und deren Familien tiefe Wertschätzung. Wir wissen, dass eine ausgewogene Work-Life-Balance entscheidend für das Glück und Wohlbefinden ist.

Gerola Metalltechnik GmbH

Standort: Langenegg
Branche: Metallverarbeitung und Zerspannungstechnik
Beschäftigte: 25 (5 Frauen, 20 Männer)

Ein Unternehmen und seine Rahmenbedingungen ändern sich ständig. Die Teilnahme an dieser Zertifizierung ermöglicht uns eine regelmäßige Auseinandersetzung mit unserer Betriebskultur und verpflichtet uns, permanent am Thema zu bleiben.

Gerstgrasser Steuerberatung GmbH

Standort: Schlins
Branche: Steuerberatung und Unternehmensberatung
Beschäftigte: 26 (18 Frauen, 8 Männer)

Um den Bedürfnissen der Mitarbeitenden gerecht zu werden, hat das Unternehmen Gerstgrasser eine überbetriebliche Kinderbetreuungseinrichtung im Walgau aufgebaut. Somit können Mitarbeitende nach der Karenz früher und beruhigt wieder in den Beruf einsteigen.

Golm Silvretta Lünensee Tourismus GmbH

Standort: Bregenz
Branche: Tourismus
Beschäftigte: 79 (25 Frauen, 54 Männer)

„Wir erschaffen Wow-Momente! Nachhaltig-familiär-bewegend“. Familienfreundliche Wow-Maßnahmen sind z.B. die Vier-Tage-Woche im Sommer, fortlaufende Urlaubsansprüche und Kinderzulagen auch während der Karenz, ein Wäscheservice für Arbeitskleidung oder zwei Wochen Ferienbetreuung im Sommer.

Hotel die Wälderin Frick GmbH

Standort: Mellau
Branche: Tourismus und Gastronomie
Beschäftigte: 59 (36 Frauen, 23 Männer)

Familienfreundlichkeit bedeutet auch, fürsorgliche Unterstützung jenen Mitarbeitenden zukommen zu lassen, die fernab ihrer Familie bei uns wohnen. Wir fördern Deutschkurse, die Mitarbeitenden bekommen vergünstigte Skikarten und der hoteleigene Wellness-Bereich kann in der Freizeit genutzt werden.

Hotel Zimba GmbH & Co KG

Standort: Schruns
Branche: Tourismus
Beschäftigte: 35 (24 Frauen, 11 Männer)

Wir sind alle eine große Familie und sehen unsere Mitarbeitenden als Menschen mit Wünschen, Zielen und Hoffnungen. Teamwork ist immer ein Geben und Nehmen. Dann klappt das sehr gut, für uns alle, auch zum Wohle unserer Gäste.

Ausgabe

mit Statements
von und aus den Betrieben

Josef Feuerstein GmbH & Co KG

Standort: Nüziders

Branche: Tischlerei und Glaserei

Beschäftigte: 56 (13 Frauen, 43 Männer)

Seit jeher wird in unserer Firma auf die familiäre und private Situation der Belegschaft Rücksicht genommen. Wir stimmen die Arbeitszeit auf Betreuungsmöglichkeiten ab, schaffen Telearbeitsplätze und unterstützen vor allem mit individuellen Lösungen.

Längle Pulverbeschichtung GmbH

Standort: Klaus

Branche: Maler und Anstreicher, Oberflächenveredelung

Beschäftigte: 53 (12 Frauen, 41 Männer)

Bei uns gibt es jedes Jahr einen „Family Day“. Wir organisieren ein Grillfest für unsere Mitarbeitenden und deren Familien. Für die Kinder gibt es ein ansprechendes Programm, dieses Jahr z.B. eine Feuerwehrübung gemeinsam mit der örtlichen Feuerwehr.

Müller Bau GmbH & Co KG

Standort: Altsch

Branche: Baugewerbe

Beschäftigte: 55 (12 Frauen, 43 Männer)

Wir stellen den Menschen in den Mittelpunkt. Wir wissen, dass jeder ein Leben nach der Arbeit hat, darum nehmen wir Rücksicht auf die Privatsphäre und bieten unseren Mitarbeitenden flexible Arbeitszeiten.

NIGGBUS GmbH

Standort: Rankweil

Branche: Öffentlicher Personennahverkehr

Beschäftigte: 74 (22 Frauen, 52 Männer)

In den Personalgesprächen wird immer wieder die unkomplizierte und kurzfristige Möglichkeit des Dienstaustausches (Frühdienst, Nachmittagsdienst, Spätdienst, freie Tage wechseln) lobend und als sehr familienfreundlich erwähnt.

PANTO OUTDOOR Sportbekleidung Handel GmbH

Standort: Hard

Branche: Einzelhandel

Beschäftigte: 38 (32 Frauen, 6 Männer)

22 von 38 Mitarbeitenden sind Eltern von Kindern unter 15 Jahren. Daher orientieren sich unsere Arbeitszeitmodelle stark an den Kinderbetreuungszeiten. Ein sehr hoher Anteil an Teilzeitstellen, die Bereitschaft in anderen Shops auszuweichen und ein Pool an Samstagkräften geben uns die notwendige Flexibilität.

Raiffeisenbank Lech am Arlberg eGen

Standort: Lech

Branche: Finanz- und Bankwesen

Beschäftigte: 26 (14 Frauen, 12 Männer)

Wir kreieren Jobs, die zu den Mitarbeitenden und deren Lebensumständen passen. Die Wünsche und Bedürfnisse bezüglich Arbeitszeit, Aufgabengebiet und die Fähigkeiten jedes/r Einzelnen werden aufgenommen und anhand dieser für beide Seiten eine geeignete und gute Lösung gefunden.

Raiffeisenbank Vorderland eGen

Standort: Sulz

Branche: Finanz- und Bankwesen

Beschäftigte: 36 (26 Frauen, 10 Männer)

Familienfreundlichkeit ist gelebte Kultur, die man sich über die Jahre erarbeitet hat. Das Gütesiegel verpflichtet, immer wieder den Standard zu hinterfragen. Sehr viele individuelle Arbeitszeitlösungen, die erste weibliche Führungskraft in Teilzeit und die durch den Neubau geschaffene hervorragende Infrastruktur sind Beispiele für diese Haltung.

ichnet!

TECTUM GmbH

Standort: Hohenems

Branche: Baubranche

Beschäftigte: 31 (5 Frauen, 26 Männer)

Wir passen uns immer wieder an die geänderten Lebensbedingungen der Mitarbeitenden an und unterstützen sie mit Rat und Tat. Eine betriebseigene Kleinkinderbetreuung, Hilfe bei der Wohnungssuche, Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen und Förderansuchen sind Beispiele dafür.

Thurnher Druckerei GmbH

Standort: Rankweil

Branche: Grafisches Gewerbe und Druckerei

Beschäftigte: 44 (14 Frauen, 30 Männer)

Die Firma Thurnher ist in Sachen sozialer Verantwortung für die Belegschaft besonders hervorzuheben. Die Integration von Mitarbeitenden aus den verschiedensten Ländern ist Usus, die Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen ist seit vielen Jahren gelebte Kultur.

Wälder Versicherung VaG

Standort: Andelsbuch

Branche: Versicherungswesen

Beschäftigte: 22 (13 Frauen, 9 Männer)

Flache Hierarchien und ein wertschätzendes familiäres und soziales Arbeitsklima zeichnen diesen Betrieb aus. Die Familien der Belegschaft werden aktiv in Firmen-events miteinbezogen, es gibt Freikarten für kulturelle Veranstaltungen und in außergewöhnlichen privaten Belastungen wird Coaching geboten.

Wellnesshotel Linde GmbH

Standort: Sulzberg

Branche: Tourismus und Gastronomie

Beschäftigte: 21 (15 Frauen, 6 Männer)

Familie ist für uns sehr wichtig. Auch wenn bei uns an Familienfeiertagen wie Weihnachten und Ostern sehr viel los ist, bekommen Eltern mit Kindern frei. In der Urlaubsplanung werden Ferienzeiten stark berücksichtigt.

Zahnmedizinisches Institut Dr. Burger & Partner GmbH

Standort: Feldkirch

Branche: Zahnmedizin

Beschäftigte: 35 (31 Frauen, 4 Männer)

Eine gute Planbarkeit der Arbeit im Einklang mit der Familie ist Basis für alle Mitarbeitenden und ein Credo der Geschäftsleitung und der Führungskräfte. Dies bedarf einer hohen Flexibilität und einer Vielzahl von passgenauen, individuellen Arbeitszeitmodellen.

Ausgabe

mit Statements
von und aus den Betrieben

Großbetriebe

Zertifizierungen

A.M.I. Agency for Medical Innovations GmbH

Standort: Feldkirch

Branche: Medizintechnik

Beschäftigte: 138 (82 Frauen, 56 Männer)

Unsere Kernwerte sind Vertrauen, Menschlichkeit und Neugier. Demgemäß bieten wir unserer Belegschaft individuelle Arbeitszeitregelungen, eine Funktionsarbeitszeit ohne Anwesenheitspflicht, Einarbeitungszeiten für Brückentage und eine Kleinkinderbetreuung im Hause.

Alpen Privatbank AG

Standort: Riezlern

Branche: Finanz- und Bankwesen

Beschäftigte: 118 (51 Frauen, 67 Männer)

Familienfreundlichkeit hat viel damit zu tun, dass man den Menschen in den Mittelpunkt stellt, Bedürfnisse ernst nimmt und einen vertrauensvollen Umgang pflegt. Bei uns kann zusätzlicher Urlaub „gekauft“ werden, indem mit Reduktion der Arbeitszeit die vorab fixierten, zusätzlichen Urlaubstage eingearbeitet werden.

BayWa Vorarlberg HandelsGmbH

Standort: Lauterach

Branche: Handel und Landmaschinentechnik

Beschäftigte: 227 (113 Frauen, 114 Männer)

Mit 50 verschiedenen Zeitmodellen kommt BayWa den Mitarbeitenden sehr individuell entgegen. Unter dem Motto: „Wir finden eine Lösung“ wird täglich das Beste versucht. Die Familienfeste sind legendär und haben einen fixen Bestandteil im Betrieb.

Dorner Electronic GmbH

Standort: Egg

Branche: Software

Beschäftigte: 105 (21 Frauen, 84 Männer)

Familienfreundlichkeit, Fairness und Eigenverantwortung sind Wesensmerkmale unserer Unternehmenskultur. Wir sind offen für individuelle und unkomplizierte Lösungen zur Unterstützung des Familien- und Privatlebens und beziehen die Angehörigen unserer Belegschaft in viele betriebliche Aktionen mit ein.

Haberkorn GmbH

Standort: Wolfurt

Branche: Technischer Handel

Beschäftigte: 476 (249 Frauen, 227 Männer)

„Menschlich“ ist ein Unternehmenskernwert. Auf individuelle Bedürfnisse – beruflich wie privat – gehen wir ein und finden zusammen Lösungen. Unser gemeinsamer Anspruch, der verlässlichste Partner zu sein, verbindet.

HILTI AG, Zweigniederlassung Thüringen

Standort: Thüringen

Branche: Baugewerbe

Beschäftigte: 609 (162 Frauen, 447 Männer)

Familienfreundlichkeit bedeutet für uns, individuelle und fallspezifische Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse von Mitarbeitenden. Dank unserem Hilti-Fond können wir z.B. unkompliziert und schnell auf Notfälle reagieren.

IMA Schelling Austria GmbH

Standort: Schwarzach

Branche: Maschinenbau und metalltechnische Industrie

Beschäftigte: 420 (51 Frauen, 369 Männer)

Mutig, innovativ, bodenständig. Das sind unsere Werte. Wir begegnen uns auf Augenhöhe, bieten höchstmögliche Arbeitszeitflexibilität, gewähren Vertrauensvorschluss, achten aber sehr gut darauf, dass Geben und Nehmen im Ausgleich bleiben.

ichnet!

Ivoclar Vivadent Manufacturing GmbH

Standort: Bürs

Branche: Dentalindustrie

Beschäftigte: 151 (66 Frauen, 85 Männer)

Als verantwortungsbewusster Arbeitgeber achten wir auf Gleichstellung und Diversität. Auf das Angebot der Gleitzeit auch für Produktionsmitarbeitende sind wir stolz. Damit gelingt es sehr gut, unkompliziert auf kurzfristig entstandene, familiäre bzw. private Bedürfnisse zu reagieren.

Jäger Bau GmbH

Standort: Bludenz

Branche: Baubranche

Beschäftigte: 282 (36 Frauen, 246 Männer)

Private und berufliche Herausforderungen sind eng miteinander verbunden und es ist oft nicht leicht, diese zu meistern. Wir als Familienunternehmen mit 100jähriger Firmengeschichte wollen unseren Mitarbeitenden ein verlässlicher Partner bei der Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben sein.

Julius Blum GmbH

Standort: Höchst

Branche: Metallindustrie

Beschäftigte: 7.049 (1.028 Frauen, 6.021 Männer)

Ein interner Mitarbeiter-Service ist für jegliche Belange der Belegschaft erreichbar. So können rasch Lösungsansätze gefunden werden. Angebote wie Homeoffice-Möglichkeiten, Kinderbetreuungsplätze, Mitarbeiterverpflegung oder verschiedenste Schichtmodelle, die familiäre Anforderungen berücksichtigen, sind bereits etabliert.

LTW Intralogistics GmbH

Standort: Wolfurt

Branche: Intralogistik (Sondermaschinen- und Anlagenbau)

Beschäftigte: 248 (23 Frauen, 225 Männer)

Wir schaffen ein Arbeitsumfeld, das unseren Mitarbeitenden ermöglicht, familiäre Verpflichtungen wahrzunehmen, ohne dass sie dabei auf ihren beruflichen Erfolg verzichten müssen. Wir gewähren bei Montageeinsätzen Wochenendheimfahrten und es gibt ein familienbewusstes Reisemanagement.

MAWERA GmbH

Standort: Hard

Branche: Metalltechnische Industrie

Beschäftigte: 122 (17 Frauen, 105 Männer)

Um flexible, individuelle Lösungen für die Mitarbeitenden ist man stets bemüht. Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf noch besser zu managen, wurde Gleitzeit, Homeoffice und jede Variante von Teilzeit eingeführt.

Mersen Österreich Hittisau GesmbH

Standort: Hittisau

Branche: Metalltechnische Industrie

Beschäftigte: 143 (49 Frauen, 94 Männer)

Das Eingehen auf die individuellen Bedürfnisse der Mitarbeitenden erhöht deren Zufriedenheit und Motivation und schafft Mitarbeiterbindung. Wir vermeiden dadurch Kosten für die Neuaufnahme und Einarbeitung. Es ist eine Win-Win-Situation für beide Seiten. Genau darum betreiben wir eine familienfreundliche Personalpolitik.

Raiffeisenbank Montfort eGen

Standort: Rankweil

Branche: Finanz- und Bankwesen

Beschäftigte: 198 (132 Frauen, 66 Männer)

Der Anspruch des Vorstandes ist es, einen menschlichen Umgang auf Augenhöhe mit Mitarbeitenden zu pflegen. Hohe Flexibilität in punkto Arbeitszeitmodellen, Wechsel des Beschäftigungsmaßes je nach den familiären Bedürfnissen, Wahl der Arbeitstage, großzügiger Gleitzeitrahmen sind Lösungsansätze.

Russmedia GmbH

Standort: Schwarzach

Branche: Medien

Beschäftigte: 499 (289 Frauen, 210 Männer)

Ein gesundes und ausgeglichenes Familienleben trägt wesentlich zu einer funktionierenden Work-Life-Balance bei. Unter aktiver Beteiligung unserer Belegschaft optimieren wir laufend unser familienfreundliches Angebot.

Ausgabe

mit Statements
von und aus den Betrieben

Vorarlberger Auto Touring Club (VATC)

Standort: Dornbirn

Branche: Mobilitätsdienstleister KFZ-Bereich

Beschäftigte: 126 (47 Frauen, 79 Männer)

Wenn gewährleistet ist, dass die Mitarbeitenden ihre Arbeit und Freizeit gut und harmonisch miteinander verbinden können, sind sie leistungsfähig. Wir sind auch für unsere Belegschaft ein guter und stabiler Partner, wenn's in der Familie mal kleinere oder größere Herausforderungen gibt.

Vorarlberger Landes-Versicherung V.a.G.

Standort: Bregenz

Branche: Versicherungswesen

Beschäftigte: 203 (97 Frauen, 106 Männer)

Strukturelle Veränderungen, die während der Pandemie erforderlich wurden, haben dem Ausbau von familienfreundlichen Maßnahmen einen Schub gegeben. Homeoffice ist jetzt möglich, Mitarbeitende werden näher am Wohnort in Filialen eingesetzt und es gibt Benefits wie Digibon, Jobticket und Zuschüsse zur Zusatzkrankenversicherung.

Re-Zertifizierungen

ALPLA Werke Alwin Lehner GmbH & Co KG

Standort: Hard

Branche: Kunststoffverarbeitendes Gewerbe

Beschäftigte: 1.163 (316 Frauen, 847 Männer)

Familienfreundlichkeit bei Alpla bedeutet, den Wert der Familie in den Mittelpunkt unserer Tätigkeiten und Entscheidungen zu stellen. Wir bieten verschiedene Zeitanpartöpfe, der Jahresbonus kann in Freizeit umgewandelt werden und das ALPLA-Kinderhaus wurde um ein weiteres Gebäude und eine sehr großzügige Außenspielfläche erweitert.

Dorf-Installationstechnik GmbH

Standort: Götzis

Branche: Installations- und Gebäudetechnik

Beschäftigte: 191 (33 Frauen, 158 Männer)

Das Unternehmen unterstützt mit unterschiedlichen Maßnahmen einen gesunden Lebensstil am Arbeitsplatz und in der Freizeit, beispielsweise mit unterschiedlichen attraktiven Arbeitszeitmodellen, Terminflexibilität, dem Jobrad oder dem „Dorfi-Feiertag“, einem geschenkten zusätzlichen Urlaubstag für alle.

Dornbirner Sparkasse Bank AG

Standort: Dornbirn

Branche: Finanz- und Bankwesen

Beschäftigte: 343 (214 Frauen, 129 Männer)

Was uns besonders auszeichnet ist unsere Flexibilität und die Bemühungen, individuelle Lösungen für das jeweilige Anliegen zu finden. Dies gelingt über das Gespräch und einer wertschätzenden Haltung auf beiden Seiten.

FRIES Kunststofftechnik GmbH

Standort: Sulz

Branche: Chemische Industrie und Kunststoffverarbeitung

Beschäftigte: 105 (26 Frauen, 79 Männer)

Welche familienfreundlichen Maßnahmen es braucht, erheben wir in Mitarbeitenden-Befragungen. Wir haben die Schichtzeiten an den öffentlichen Verkehr angepasst, weil die Belegschaft sich dies gewünscht hat. Gleichzeitig haben wir auch das Jobticket eingeführt.

Gantner Electronic GmbH

Standort: Nüziders

Branche: Elektronik

Beschäftigte: 163 (30 Frauen, 133 Männer)

Wir haben einen sehr sozialen Ansatz. Die Mitarbeitenden wissen, dass sie mit allen Themen – auch mit familiären bzw. persönlichen – zu ihren Vorgesetzten bzw. zur Geschäftsleitung kommen können. Bisher haben wir noch immer eine passende Lösung gefunden.

ichnet!

Gebrüder Weiss GmbH

Standort: Lauterach
Branche: Transport und Logistik
Beschäftigte: 1.099 (373 Frauen, 726 Männer)

Eine Projektgruppe mit Mitarbeitenden aus der Zentrale und allen Vorarlberger Niederlassungen kümmert sich kontinuierlich um die Weiterentwicklung der familienfreundlichen Angebote. Informationen über bestehende Maßnahmen sind in der Firmen-APP unter der Rubrik „Arbeiten und Leben“ für alle zugänglich.

Gesundhotel Bad Reuthe Frick GmbH

Standort: Reuthe
Branche: Tourismus und Gastronomie
Beschäftigte: 131 (92 Frauen, 39 Männer)

Als Familienbetrieb wird großes Augenmerk auf ein intaktes Familienleben gelegt. Es gibt spezielle Arbeitszeitmodelle für Mitarbeitende aus dem Ausland, damit sie längere Zeit nach Hause fahren können. Wunschdienste werden berücksichtigt und kurzfristige Freiwünsche aus privaten Anlässen werden mit Aushilfen ermöglicht.

Getzner Textil AG

Standort: Bludenz
Branche: Textilindustrie
Beschäftigte: 1.048 (335 Frauen, 713 Männer)

Wir haben uns verpflichtet, unsere Belegschaft in allen Bereichen des Lebens zu unterstützen, z.B. mit 139 verschiedenen Arbeitszeitlösungen, mit den firmeneigenen Kleinkinderbetreuungen oder den neuen Betriebswohnungen.

Getzner Werkstoffe GmbH

Standort: Bürs
Branche: Chemische Industrie
Beschäftigte: 373 (73 Frauen, 300 Männer)

Wir unterstützen unsere Belegschaft im Berufs- und Privatleben. Bei uns gibt es 58 unterschiedliche Arbeitszeitmodelle. Bei Neueinstellungen gewähren wir freiwillig die sechste Urlaubswoche und in allen Schulferien vermitteln wir Ferienbetreuungsangebote.

Hofer KG, Vorarlberg

Standort: Bregenz
Branche: Lebensmitteleinzelhandel
Beschäftigte: 302 (264 Frauen, 38 Männer)

Kern der familienfreundlichen Personalpolitik sind flexible Arbeitszeitmodelle, die in Kombination mit einem attraktiven Gehalt auch eine Teilzeitbeschäftigung lohnenswert machen. Die Dienstpläne werden drei Wochen im Voraus bekannt gegeben. Freiwünsche und Kinderbetreuungszeiten sind darin so gut es geht berücksichtigt.

Hydro Extrusion Nenzing GmbH

Standort: Nenzing
Branche: Metallindustrie
Beschäftigte: 490 (106 Frauen, 384 Männer)

Wir setzen den Menschen in all seinen Lebensphasen in den Mittelpunkt. Familienfreundlichkeit ist für uns mehr als nur ein Ziel, sie stellt für uns eine wichtige Basis für unsere Zusammenarbeit dar und ist in unsere Unternehmens- und Führungskultur integriert.

Hypo Vorarlberg Bank AG

Standort: Bregenz
Branche: Finanz- und Bankwesen
Beschäftigte: 747 (408 Frauen, 339 Männer)

Die Möglichkeit zu Homeoffice und mobilem Arbeiten wurde in den letzten zwei Jahren ausgebaut, Führen in Teilzeit ist etabliert, das Ändern des Arbeitszeitausmaßes ist noch individueller möglich und das Thema Vielfalt hat in der Mitarbeiterzeitung eine eigene Rubrik.

illwerke vkw AG

Standort: Bregenz
Branche: Energiewirtschaft und Tourismus
Beschäftigte: 992 (218 Frauen, 774 Männer)

Das Unternehmen reagiert mit hoher Flexibilität, individuellen Lösungen und stetig weiterentwickelten Strukturen auf die sich ändernden Bedürfnisse der Belegschaft. Treueprämien und Jubiläumsgelder können beispielsweise in Freizeit umgewandelt werden, der Kauf einer sechsten Urlaubswoche wird ermöglicht.

Ausgabe

mit Statements
von und aus den Betrieben

INHAUS Handels GmbH

Standort: Hohenems
Branche: Heizungs- und Sanitärgrößhandel
Beschäftigte: 189 (70 Frauen, 119 Männer)

Wir achten auf eine gute Balance zwischen Arbeit und der Zeit für Familie, Freunde und eigene Bedürfnisse. Gemäß dem ersten Satz in unserem Leitbild: „Es gibt mehr im Leben als Inhaus“ fühlen wir uns dazu verpflichtet.

Mondelez Österreich Production GmbH

Standort: Bludenz
Branche: Lebensmittelindustrie
Beschäftigte: 327 (109 Frauen, 218 Männer)

Familienfreundliches Handeln ist in unseren globalen Unternehmenszielen verankert. Die gute Vereinbarkeit von Beruf- und Privatleben ist ein wichtiger Pfeiler für die Zufriedenheit der Belegschaft. Nur so sind wir in der Lage, die beste Schokolade herzustellen.

Raiffeisenbank im Rheintal eGen

Standort: Dornbirn
Branche: Finanz- und Bankwesen
Beschäftigte: 109 (59 Frauen, 50 Männer)

Familienfreundlichkeit bedeutet auch ein aufeinander zugehen. Es braucht ein gegenseitiges Verständnis für die jeweilige Situation und die Bereitschaft, im Dialog Herausforderungen zu meistern.

Raiffeisenbank im Walgau eGen

Standort: Nenzing
Branche: Finanz- und Bankwesen
Beschäftigte: 113 (82 Frauen, 31 Männer)

Im Leitbild positionieren wir uns klar für eine familienfreundliche Unternehmenskultur. Mit Schalteröffnungszeiten an nur einem Nachmittag pro Woche können wir z.B. auch unseren Servicemitarbeitenden mehr Flexibilität einräumen.

Raiffeisen Landesbank Vorarlberg

Standort: Bregenz
Branche: Bank- und Versicherung
Beschäftigte: 426 (225 Frauen, 201 Männer)

Wir ermöglichen lebensphasenorientierte Arbeitszeitmodelle, verzichten auf eine Kernarbeitszeit, gewähren einen Kinderbetreuungszuschuss und fördern mit verschiedenen Programmen Frauen in ihrer beruflichen Entwicklung.

RAUCH Fruchtsäfte GmbH & Co OG

Standort: Rankweil
Branche: Nahrungs- und Genussmittelindustrie
Beschäftigte: 1.124 (271 Frauen, 853 Männer)

WE ARE FAMILY. Wir sehen uns als große Familie, die zusammenhält, sich auf Augenhöhe begegnet und gegenseitig unterstützt.

Rhomberg Bau GmbH

Standort: Bregenz
Branche: Baugewerbe und Bauindustrie
Beschäftigte: 365 (102 Frauen, 263 Männer)

Wir legen Wert auf ein ausgewogenes Verhältnis von Arbeit und Freizeit und kümmern uns um das Wohlergehen unserer Mitarbeitenden auch außerhalb des Berufslebens. Unser neues Arbeitszeitmodell bietet erweiterte Zeitausgleichsmöglichkeiten, Langzeitanparaten und wir gewähren unserer Belegschaft vorzeitig die sechste Urlaubswoche.

Sparkasse Bregenz Bank AG

Standort: Bregenz
Branche: Finanz- und Bankwesen
Beschäftigte: 101 (59 Frauen, 42 Männer)

Zu den Eltern-Kind-Frühstücken – bei dem unser Vorstand auch mit eigenem Nachwuchs dabei ist – laden wir nicht nur die karenzierten Mitarbeiterinnen, sondern auch werdende Eltern und Mütter und Väter in Elternteilzeit ein. Damit wird das Miteinander gefördert und Best Practice Beispiele ausgetauscht.

ichnet!

Sutterlüty Handels GmbH

Standort: Egg

Branche: Lebensmitteleinzelhandel

Beschäftigte: 609 (483 Frauen, 126 Männer)

Wir treffen nicht nur bei unseren Produkten enkeltaugliche Entscheidungen, sondern auch im Umgang und der Zusammenarbeit mit unseren Teammitgliedern. Wir organisieren jährlich ein Karenzfrühstück, bieten Erleichterungen beim Wiedereinstieg, nehmen Rücksicht in der Dienstplanung auf die Pflege von Angehörigen und forcieren das Angebot von Halbtags-schulungen.

System Industrie Electronic GmbH

Standort: Lustenau

Branche: Elektro- und Elektronikindustrie

Beschäftigte: 107 (36 Frauen, 71 Männer)

Wir sind überzeugt, dass sich nachhaltig echte Mehrwerte dann schaffen lassen, wenn auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Menschen Rücksicht genommen wird. Wir achten sehr darauf, dass unsere Mitarbeitenden in allen Lebensphasen in einer guten Balance sind.

Tomaselli Gabriel BauGmbH

Standort: Nüziders

Branche: Baugewerbe

Beschäftigte: 198 (17 Frauen, 181 Männer)

Als familiengeführtes Unternehmen in dritter Generation ist es für uns selbstverständlich, als familienfreundlicher Arbeitgeber zu agieren. Entsprechend unserem Leitspruch: „Wir schaffen Entwicklung“ bemühen wir uns stetig um nachhaltige Verbesserung unserer familienfreundlichen Personalmaßnahmen.

Tridonic GmbH & Co KG

Standort: Dornbirn

Branche: Elektro- und Elektroindustrie

Beschäftigte: 502 (197 Frauen, 305 Männer)

Das Unternehmen möchte „der Arbeitgeber der ersten Wahl“ sein. Familienfreundlichkeit wird daher als wichtiges Thema gesehen. Es gibt viele attraktive Benefits: Das Essen aus der Kantine kann mit nach Hause genommen werden, das Gesundheitsmanagement ist breit aufgestellt und es gibt reservierte Plätze in zwei Kleinkinderbetreuungseinrichtungen.

Versluis Gastronomie GmbH

Standort: Hohenems

Branche: Systemgastronomie

Beschäftigte: 207 (123 Frauen, 84 Männer)

Wir sind Chancengeber für Mamis und Papis, die aufgrund eingeschränkter Flexibilität schwer einen Job finden. Wir passen Dienstpläne so an, dass alle Wünsche und Erfordernisse berücksichtigt sind. Stolz sind wir auf die eigene Wohnanlage „Mäcci Home“. Aktuell können wir 22 Mitarbeitenden einen kostengünstigen Wohnraum in unmittelbarer Nähe zum Arbeitsplatz bieten.

Versluis Restaurant GmbH

Standort: Rankweil

Branche: Systemgastronomie

Beschäftigte: 175 (97 Frauen, 78 Männer)

Flexible Arbeitszeitmodelle ermöglichen es Frauen und Männern gleichermaßen, Familie, Ausbildung und Beruf optimal zu verbinden. Eltern können wir Früh-, Zwischen- oder Spätschichten anbieten, damit die Kinderbetreuung gewährleistet ist. Dienstpläne werden einen Monat im Voraus bekanntgemacht.

Ausgabe

mit Statements
von und aus den Betrieben

Volksbank Vorarlberg e.Gen.

Standort: Rankweil

Branche: Finanz- und Bankwesen

Beschäftigte: 232 (154 Frauen, 78 Männer)

Glaubwürdig, flexibel, familienfreundlich und vor allem sinnvoll sind Attribute, die einen Betrieb als Arbeitgeber attraktiv machen. Wir entwickeln uns ständig, damit wir für unsere Mitarbeitenden der richtige Arbeitgeber für alle Lebenslagen sind.

Vorarlberger Energienetze GmbH

Standort: Bregenz

Branche: Energiewirtschaft

Beschäftigte: 402 (40 Frauen, 362 Männer)

Das Unternehmen bietet der Belegschaft zahlreiche finanzielle, strukturelle und soziale Unterstützungsleistungen, um Konflikte im Spannungsfeld zwischen Beruf und Familie zu vermeiden. Im firmeneigenen „Social Intranet“ sind zahlreiche Informationen rund um das Thema aufgelistet.

Zumtobel Group AG

Standort: Dornbirn

Branche: Elektro- und Elektronikindustrie

Beschäftigte: 184 (62 Frauen, 122 Männer)

Als Unternehmen, das aus einer Familientradition entstanden ist, ist Familienfreundlichkeit ein essentielles Thema. Bereits seit 2014 gibt es das Angebot von Homeoffice. Sabbatical kann mit der Freizeitoption kombiniert werden. Mehrmalige Anpassungen des Teilzeitmaßes in der Elternteilzeit werden unkompliziert gewährt.

Zumtobel Lighting GmbH

Standort: Dornbirn

Branche: Elektro- und Elektronikindustrie

Beschäftigte: 1.112 (408 Frauen, 704 Männer)

Besonders in einem Schichtbetrieb ist es nicht immer einfach, familienfreundliche Maßnahmen umzusetzen. Dennoch werden die Bedürfnisse der Belegschaft sehr ernst genommen. Erste Anlaufstelle ist der Schichtleiter. Dieser wird von den HR-Business-Partnerinnen und -Partnern unterstützt und gemeinsam werden praktikable Lösungen gefunden.

ichnet!

Non-Profit-Unternehmen

Zertifizierungen

Ehe- und Familienzentrum

Standort: Feldkirch

Branche: Soziale Dienstleistung

Beschäftigte: 11 (7 Frauen, 4 Männer)

Das Ehe- und Familienzentrum steht für individuelle Lösungen für alle Mitarbeitenden. Die beste Investition als Arbeitgeber ist ein mehr an Familienfreundlichkeit. Es braucht gegenseitige Unterstützungen im Team: „Ma hilft anand“.

Pflege und Sozialdienste Dornbirn GmbH

Standort: Dornbirn

Branche: Soziale Dienstleistung

Beschäftigte: 279 (247 Frauen, 32 Männer)

Ein gutes Miteinander ist das Erfolgskriterium der Pflege und Sozialdienste in Dornbirn. Gemeinschaft wird auch von und für die Mitarbeitenden gelebt. Damit gute Lösungen erarbeitet werden können, wird das Personal partizipativ in Entscheidungsprozessen eingebunden.

SeneCura West gemeinnützige BetriebsGmbH, Sozialzentrum Hard – In der Wirke

Standort: Hard

Branche: Soziale Dienstleistung

Beschäftigte: 62 (55 Frauen, 7 Männer)

Die Mitarbeitenden erfahren höchstmögliche Flexibilität, ihre individuellen Bedürfnisse finden Gehör und es wird nach passgenauen Lösungen gesucht. Um ein gutes Miteinander zu schaffen gibt es seit kurzem eine Integrationsbeauftragte.

Vorderlandhus Sozialzentrum Lebensraum Vorderland gemeinnützige BetriebsGmbH

Standort: Röthis

Branche: Soziales und Gesundheitswesen

Beschäftigte: 89 (74 Frauen, 15 Männer)

Eine überdurchschnittliche Bereitschaft, individuelle Lösungen für die Mitarbeitenden zu finden, ist das Credo des Vorderlandhus. Vieles ist machbar! Im Mehrgenerationenhaus ist das Miteinander spürbar. Mitarbeitende können auch Essen mit nach Hause nehmen.

Re-Zertifizierungen

aks gesundheit GmbH

Standort: Bregenz

Branche: Gesundheit und Soziales

Beschäftigte: 328 (267 Frauen, 61 Männer)

Die Begleitung von Familien ist unsere Kernkompetenz. Das leben wir auch nach innen. Es besteht eine Vielzahl von Arbeitszeitmodellen mit individuellen Anpassungsmöglichkeiten, Termine werden erst ab halb 9.00 Uhr fixiert und wir ermöglichen der Belegschaft die Auswahl des Arbeitsortes.

Antoniushaus der Kreuzschwestern Alten-, Wohn- und Pflegeheim der Kreuzschwestern GmbH

Standort: Feldkirch

Branche: Soziale Dienstleistung

Beschäftigte: 81 (65 Frauen, 16 Männer)

Unsere Mitarbeitenden wissen, dass sie mit allen Anliegen zu den Führungskräften kommen können. Wir versuchen zeitnah und wertschätzend zu agieren und eine gemeinsame Lösung für die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden zu finden. Lange Dienstzugehörigkeiten zeigen uns, dass dieser Weg der richtige ist.

Ausgabe

mit Statements
von und aus den Betrieben

AQUA Mühle Vorarlberg gGmbH

Standort: Frastanz

Branche: Soziale Dienstleistungen

Beschäftigte: 220 (123 Frauen, 97 Männer)

Kernkompetenzen von uns sind Vielfalt und Multiprofessionalität. Wir suchen Mitarbeitende aufgrund ihrer Fähigkeiten und Ressourcen aus und bemühen uns ein förderndes Arbeitsumfeld zu bieten. Flexible Arbeits- und Ausbildungsbedingungen machen die individuelle Gestaltung von Beruf und Privatleben möglich.

Büro für Berufsintegrationsprojekte Öhe GmbH

Standort: Hohenems

Branche: Sozialbereich und Unternehmensberatung

Beschäftigte: 21 (18 Frauen, 3 Männer)

Uns liegt das Wohl unserer Mitarbeitenden und deren Familien am Herzen. Wir bemühen uns, bei Bedarf individuelle Lösungen zu finden, was uns aufgrund der Flexibilität und Unternehmensgröße auch gut gelingt.

Caritas Vorarlberg

Standort: Feldkirch

Branche: Soziale Dienstleistung

Beschäftigte: 675 (498 Frauen, 177 Männer)

Familienbewusstes Agieren ist in einem Grundlagenpapier verankert. Die Wahlmöglichkeit zwischen einem frühen Wiedereinstieg oder einer verlängerten Karenz, besonders flexible Arbeitszeitlösungen, Führung in Teilzeit und Job-sharing-Modelle sind einige Beispiele für die gelebte Praxis.

connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gem. GmbH

connexia – gemeinnützige Bildungs-GmbH

Standort: Bregenz

Branche: Gesundheit und Soziales

Beschäftigte: 66 (59 Frauen, 7 Männer)

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist in unserer Gesamtstrategie verankert, wird gefördert und breit mitgedacht. Es sind aber auch die Kolleginnen und Kollegen, die gelebte Familienfreundlichkeit ermöglichen, indem sie aufeinander Rücksicht nehmen und flexibel agieren.

dafür Unternehmens- und Personalberatung GmbH

Standort: Hohenems

Branche: Soziale Dienstleistung

Beschäftigte: 51 (33 Frauen, 18 Männer)

Wir kreieren eine Atmosphäre, in der man sich wohl fühlt und tragen dafür Sorge, dass alle Mitarbeitenden eine ausgewogene Work-Life-Balance leben können. Dies beinhaltet, dass bei Bedarf individuelle Lösungen vereinbart werden.

INTEGRA Vorarlberg gem. GmbH

Standort: Wolfurt

Branche: Soziale Dienstleistung

Beschäftigte: 142 (72 Frauen, 70 Männer)

„Geht nicht“ gibt es für die neue Geschäftsführung nicht. Es gibt Wege und Möglichkeiten, individuelle Lösungen zu finden. Mit einer hohen Flexibilität werden maßgeschneiderte Lösungen für die Mitarbeitenden entwickelt. Die Familienfeste und -ausflüge werden gut angenommen und machen Spaß!

ichnet!

Integratives Ausbildungszentrum Lebenshilfe Vorarlberg GmbH

Standort: Götzis

Branche: Soziale Dienstleistung

Beschäftigte: 45 (28 Frauen, 17 Männer)

Wertschätzung ist im Integrativen Ausbildungszentrum der Lebenshilfe Vorarlberg großgeschrieben. Mit einer guten Kommunikation und ständigem Austausch mit den Mitarbeitenden werden gute und rasche Lösungen für beide Seiten gefunden.

Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast GmbH & Co KG

Standort: Götzis

Branche: Bildungshaus, Hotellerie und Gastronomie

Beschäftigte: 52 (38 Frauen, 14 Männer)

Viele unserer Produkte sind familienrelevant, die Preisgestaltung ist familienfreundlich. Es ist für uns selbstverständlich, dass wir auch in der Dienstplangestaltung auf die persönliche Situation unserer Belegschaft eingehen und individuelle Lösungen für die jeweilige Lebenssituation finden.

Kaplan Bonetti gemeinnützige GmbH

Standort: Dornbirn

Branche: Soziale Dienstleistung

Beschäftigte: 52 (26 Frauen, 26 Männer)

Mitarbeiterzufriedenheit und ein kollegiales Miteinander sind uns sehr wichtig. Eine hohe Sensibilität für das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben ist Basis dafür.

Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH

Standort: Feldkirch

Branche: Soziale Dienstleistung

Beschäftigte: 516 (493 Frauen, 23 Männer)

Work-Life-Balance ist nicht nur ein Schlagwort, sondern wird tagtäglich gelebt. Es braucht dazu eine hohe Flexibilität aller Beteiligten und ein großes Miteinander. Aufgrund des eigenen Geschäftsfeldes haben Mitarbeitende die Möglichkeit, die betriebseigenen Kinderbetreuungseinrichtungen zu nutzen.

Koje - Koordinationsbüro für Offene Jugendarbeit und Entwicklung

Standort: Bregenz

Branche: Soziale Dienstleistung

Beschäftigte: 19 (10 Frauen, 9 Männer)

Wir sind bemüht, allen Mitarbeitenden die bestmöglichen Rahmenbedingungen zu bieten, damit sie Arbeit und Privatleben optimal gestalten können. Dies wirkt sich positiv auf die Leistungen für unsere Zielgruppen aus.

Krankenpflegeverein Bregenz

Standort: Bregenz

Branche: Gesundheitswesen und Soziales

Beschäftigte: 35 (31 Frauen, 4 Männer)

Familienfreundlichkeit bedeutet bei uns, dass der Arbeitsbeginn in der Pflege zwischen 6.30 und 8.00 Uhr flexibel gestaltet und das Arbeitszeitausmaß unkompliziert erhöht oder verringert werden kann, und dass wir auf Freiwünsche eingehen. Für mich persönlich bedeutet es auch, dass die Geschäftsführung in Teilzeit möglich ist.

Lebenshilfe Vorarlberg GmbH

Standort: Götzis

Branche: Soziale Dienstleistung

Beschäftigte: 928 (588 Frauen, 340 Männer)

„Wie können wir Mitarbeitende an das Unternehmen binden, egal in welcher Lebenssituation sie sich befinden?“ ist das zentrale Thema. Augenmerk wird dabei auf einen guten Wiedereinstieg nach der Karenz gelegt. Wichtig ist es auch „frische“ Pensionistinnen und Pensionisten nicht gehen zu lassen, sondern sie stundenweise zu beschäftigen.

Ausgabe

mit Statements
von und aus den Betrieben

NEUSTART Bewährungshilfe, Konfliktregelung, Soziale Arbeit

Standort: Bregenz

Branche: Sozialarbeit

Beschäftigte: 28 (20 Frauen, 8 Männer)

Wir arbeiten mit einem fordernden Klientel. Stressentlastung und der persönliche Ausgleich sind sehr wichtig, damit diese Arbeit bestmöglich erfüllt werden kann. In der Verwaltung haben wir für alle eine Vier-Tage-Woche zur persönlichen Erholung, für Haushalt oder Kinderbetreuung eingeführt.

Olympiazentrum Vorarlberg GmbH

Standort: Dornbirn

Branche: Sport und Gastronomie

Beschäftigte: 49 (30 Frauen, 19 Männer)

Die Einstellung von Mitarbeitenden ist bei uns immer eine bewusste Entscheidung für die Person mit ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten. Diese Person möchten wir weiter im Team haben, auch wenn sich deren Lebensumstände verändern. Dazu finden wir individuelle Lösungen.

pro mente Vorarlberg gGmbH

Standort: Dornbirn

Branche: Sozial- und Gesundheitswesen

Beschäftigte: 121 (85 Frauen, 36 Männer)

Das Arbeitsfeld der Sozialpsychiatrie verlangt von den Fachkräften ein hohes Maß an Flexibilität. Daher gewähren auch wir unseren Mitarbeitenden im Rahmen der vertraglichen Arbeitsumfänge große Flexibilität in den Gestaltungsspielräumen.

pro mente Vorarlberg Werkstätten GmbH

Standort: Dornbirn

Branche: Sozial- und Gesundheitswesen

Beschäftigte: 18 (10 Frauen, 8 Männer)

Als Anbieter von Arbeitstrainings für Menschen mit seelischen Erkrankungen sehen wir das Motiv für eine familienfreundliche Personalpolitik auch in unserer gesellschaftlichen Verantwortung. Die Stärkung von Frauen, Vielfalt zulassen, auf spezielle Bedürfnisse eingehen liegt in der Natur unserer Arbeit.

Propstei St. Gerold, Kloster Einsiedeln

Standort: St. Gerold

Branche: Gastronomie und Hotellerie

Beschäftigte: 31 (16 Frauen, 15 Männer)

Mit frischem Elan und einem neuen Führungsteam sind die Zeichen für Familienfreundlichkeit neu gesetzt. Mit gegenseitiger Wertschätzung, Offenheit und Ehrlichkeit begegnet man sich täglich. Ein Mittagstisch für Kindergarten- und Schulkinder bereichert das Leben in der Propstei.

REGIOalplanungsgemeinschaft Bregenzerwald Regionalentwicklung Bregenzerwald GmbH

Standort: Egg

Branche: Regionalentwicklung

Beschäftigte: 15 (10 Frauen, 5 Männer)

Die Wichtigkeit einer ausgewogenen Balance zwischen Arbeit und Leben wird regelmäßig betont. Mit der Umsetzung des Organisationsentwicklungsprozesses wurden die Vertretungssicherheit verbessert und reduzierte Öffnungszeiten im Sommer implementiert.

ichnet!

SeneCura Sozialzentrum Haus Bludenz gGmbH

Standort: Bludenz

Branche: Soziale Dienstleistung

Beschäftigte: 97 (82 Frauen, 15 Männer)

Familienfreundlichkeit ist eine Haltung und bedarf nach unserem Führungsverständnis individueller Lösungen. Diese schauen wir uns an und „stricken“ dann gemeinsam an künftigen Umsetzungsmöglichkeiten.

SeneCura Sozialzentrum Haus Lauterach gGmbH

Standort: Lauterach

Branche: Soziale Dienstleistung

Beschäftigte: 77 (70 Frauen, 7 Männer)

Wir haben die Dienstpläne noch individueller gestaltet und sie werden mindestens zwei Monate im Voraus geplant und einen Monat im Voraus freigeben. Dies hat eine hohe Zufriedenheit gebracht. Das Klima im Haus ist hervorragend, wodurch wir in letzter Zeit viele neue Mitarbeitende gewinnen konnten.

SeneCura West gemeinnützige BetriebsGmbH, Sozialzentrum Herrenried

Standort: Hohenems

Branche: Soziale Dienstleistung

Beschäftigte: 51 (44 Frauen, 7 Männer)

Gute Rahmenbedingungen machen aus Menschen ein Team. Wir bemühen uns sehr, dass unsere Mitarbeitenden stabile Arbeitsbedingungen vorfinden und gerne zur Arbeit kommen.

SeneCura West gemeinnützige BetriebsGmbH, Sozialzentrum Hohenems

Standort: Hohenems

Branche: Soziale Dienstleistung

Beschäftigte: 43 (39 Frauen, 4 Männer)

Wir berücksichtigen Freiwünsche in der Dienstplanung, achten darauf, dass die Dienstpläne frühzeitig bekannt gegeben werden und ermöglichen, dass Essen zu Personalpreisen mit nach Hause genommen werden kann.

Senioren-Betreuung Feldkirch gGmbH

Standort: Feldkirch

Branche: Soziale Dienstleistung

Beschäftigte: 243 (198 Frauen, 45 Männer)

Das Generationenmanagement ist ein großes Anliegen. Unter dem Motto: „Wie können wir junge Mitarbeitende gut einbinden und für ältere die Arbeit so gestalten, dass sie gut in die Pension gehen können?“ werden Maßnahmen kreiert.

Sozialdienste Götzis gGmbH

Standort: Götzis

Branche: Soziale Dienstleistung

Beschäftigte: 215 (184 Frauen, 31 Männer)

Familienfreundlichkeit gehört bei uns zur Betriebsphilosophie. Wir gestalten die Arbeitsbedingungen in unseren Häusern mit 24-Stunden-Betrieb so familienfreundlich wie möglich und achten dabei auf alle Facetten des Privatlebens.

Sozialsprengel Vorderwald

Standort: Langenegg

Branche: Soziales und Gesundheitswesen

Beschäftigte: 31 (29 Frauen, 2 Männer)

Wir verpflichten uns dem Grundsatz, den Menschen so viel Unterstützung wie nötig und so viel Eigenständigkeit wie möglich zu bieten. Diese Haltung spiegelt sich auch in den familienfreundlichen Rahmenbedingungen und im kollegialen Miteinander wider.

Sozialzentrum Rankweil GmbH

Standort: Rankweil

Branche: Soziale Dienstleistung

Beschäftigte: 90 (77 Frauen, 13 Männer)

Die Auszeichnung „Vorarlberg am Teller“ mit einer regionalen und gesunden Küche und der „Innovationspreis der österreichischen Altenpflege“ können sich sehen lassen. Flexible Arbeitszeitmodelle und die Möglichkeit des Jobsharings kommen den Mitarbeitenden und ihren Bedürfnissen entgegen.

Ausgabe

mit Statements
von und aus den Betrieben

Stiftung Jupident

Standort: Schlins

Branche: Soziale Dienstleistung

Beschäftigte: 182 (154 Frauen, 28 Männer)

Unser Leitmotiv „Miteinander wachsen, Füreinander da sein“ gilt nicht nur für unsere Kinder und Jugendliche sondern auch für uns als Betrieb. Wir haben die „Kolllegiale Fürsorge“ eingeführt, im Personalgespräch ist Familie und Beruf ein fixer Bestandteil und wir führen regelmäßige Befragungen durch, um Themen frühzeitig bearbeiten zu können.

Sunnahof Lebenshilfe Vorarlberg GmbH

Standort: Götzis

Branche: Soziale Dienstleistung

Beschäftigte: 64 (34 Frauen, 30 Männer)

Im Sunnahof wird die nach außen gelebte Offenheit, Transparenz und Lebensfreude auch intern gelebt. Unkompliziert werden passgenaue Lösungen erarbeitet. Für die Mitarbeitenden und deren Anliegen und Bedürfnisse hat die Geschäftsführung stets ein offenes Ohr.

Volkshochschule Götzis

Standort: Götzis

Branche: Bildung

Beschäftigte: 16 (13 Frauen, 3 Männer)

Die Volkshochschule in Götzis punktet bei der Neueinstellung von Mitarbeitenden durch das große Angebot an familienfreundlichen Maßnahmen: Flexible Arbeitszeiten, freie Zeiteinteilung bis hin zum großzügigen Angebot von Nachhilfe für die eigenen Kinder. Die kostenlose Teilnahme an Kursen rundet dieses Angebot ab.

Vorarlberger Kinderdorf gGmbH

Vorarlberger Kinderdorf (Verein)

Standort: Bregenz

Branche: Soziale Dienstleistung

Beschäftigte: 328 (248 Frauen, 80 Männer)

Familienfreundlichkeit zu leben ist unsere Überzeugung. Wir wissen, dass wir unsere anspruchsvollen Aufgaben tagtäglich nur mit motivierten Mitarbeitenden bewältigen können, die Beruf und Familie gut in Einklang bringen.

ichnet!

Öffentlich-rechtliche Unternehmen

Zertifizierungen

Gemeinde Hittisau

Standort: Hittisau
Branche: Öffentliche Verwaltung
Beschäftigte: 52 (40 Frauen, 12 Männer)

Eine Gemeinde kann nur attraktiv sein, wenn sie für junge Familien attraktiv ist. Familien- und Frauenförderung steht an oberster Stelle. Wir ermöglichen jeder Mutter mit kleinem Kind, dass sie arbeiten gehen kann. Die Bauhofleitung hat bei uns eine Frau inne. Teilzeit wird auch für den Nebenerwerb ermöglicht.

Gemeinde Thüringerberg

Standort: Thüringerberg
Branche: Öffentliche Verwaltung
Beschäftigte: 18 (16 Frauen, 2 Männer)

Die familienbewusste Gemeinde Thüringerberg lebt auch nach innen die Familienfreundlichkeit. Für die Bedürfnisse der Mitarbeitenden gibt es stets ein offenes Ohr, rasch werden Lösungen gefunden und somit ist die Balance wiederhergestellt.

Marktgemeinde Bezau

Standort: Bezau
Branche: Öffentliche Verwaltung
Beschäftigte: 29 (19 Frauen, 10 Männer)

Der Stellenwert der Familie ist in der Gemeinde Bezau hoch gewichtet. Es gibt flexible Arbeitszeiten, Kinder können notfalls zur Arbeit mitgenommen werden, die Pausen sind bezahlt und Homeoffice wird ermöglicht. Dies bringt vor allem Mitarbeitenden mit kleineren Kindern eine wesentliche Erleichterung.

Marktgemeinde Hörbranz

Standort: Hörbranz
Branche: Öffentliche Verwaltung
Beschäftigte: 98 (78 Frauen, 20 Männer)

Die Marktgemeinde Hörbranz möchte ihre Attraktivität als Dienstgeberin verstärken und engagiert sich maßgeblich im Bereich der Familienfreundlichkeit. Um die Work-Life-Balance für alle möglich zu machen, braucht es ein hohes Maß an Flexibilität, Kreativität und Engagement. Die Win-Win-Situation ist für alle gegeben.

Vorarlberger Gemeindeverband

Standort: Dornbirn
Branche: Interessenvertretung
Beschäftigte: 45 (17 Frauen, 28 Männer)

Familienfreundlichkeit ist eine Haltung. Wir sehen die Wichtigkeit des Themas und reagieren innerhalb unseres Rahmens offen, kulant und flexibel auf die unterschiedlichen Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden.

Wirtschaftskammer Vorarlberg

Standort: Feldkirch
Branche: Interessenvertretung
Beschäftigte: 257 (190 Frauen, 67 Männer)

Die Wirtschaftskammer Vorarlberg zählt auf Familienfreundlichkeit: Es gibt eine großzügige Gleitzeitregelung, verschiedenste individuelle Arbeitszeitlösungen und auch die Öffnungszeiten wurden entsprechend angepasst. Derzeit liegt der Fokus auf dem betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Ausgabe

mit Statements
von und aus den Betrieben

Re-Zertifizierungen

Amt der Landeshauptstadt Bregenz

Standort: Bregenz

Branche: Öffentliche Verwaltung

Beschäftigte: 699 (455 Frauen, 244 Männer)

Familienfreundlichkeit heißt bei uns auch Gleichstellung. Unseren weiblichen Führungskräften bieten wir nach einer Karenz individuelle Arbeitszeitlösungen in Kombination mit Homeoffice-Möglichkeit. Wir sichern uns wertvolles Wissen, indem wir Führung auch in vollzeitnaher Teilzeit ermöglichen.

Arbeitsmarktservice Vorarlberg

Standort: Bregenz

Branche: Öffentliche Dienstleistung,
Arbeitsvermittlung

Beschäftigte: 282 (205 Frauen, 77 Männer)

Gleichstellung und Familienfreundlichkeit sind bei uns Organisationsthemen, die nachhaltig verfolgt und jährlich evaluiert werden. So gelingt es uns seit 25 Jahren, eine stetige Verbesserung zu erreichen. Beispielsweise beträgt der Anteil weiblicher Führungskräfte im AMS Vorarlberg derzeit 67 Prozent.

Fachhochschule Vorarlberg GmbH

Standort: Dornbirn

Branche: Bildung

Beschäftigte: 382 (211 Frauen, 171 Männer)

Ein proaktives Karenz- und Auszeitenmanagement, ein großzügiger Gleitzeitrahmen verbunden mit Homeoffice-Möglichkeiten, fixe Kinderbetreuungsplätze und reservierte Elternparkplätze für Notsituationen sind umgesetzte Beispiele, wie eine gelungene Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben gefördert werden kann.

Gemeinde Bludesch

Standort: Bludesch

Branche: Öffentliche Verwaltung

Beschäftigte: 33 (30 Frauen, 3 Männer)

Als familieplus-Gemeinde hat Familie für uns einen hohen Stellenwert. Das leben wir auch gegenüber unserem Personal. Wir versuchen, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bestmöglich zu gewährleisten. Dies wiederum führt zu solidarischen und motivierten Mitarbeitenden.

Gemeinde Gaschurn

Standort: Gaschurn

Branche: Öffentliche Verwaltung

Beschäftigte: 28 (15 Frauen, 13 Männer)

Wir sind als Team sehr gut aufgestellt und sind wie eine kleine Familie. Füreinander Einspringen, auch an freien Tagen, ist aufgrund des hervorragenden Betriebsklimas nie ein Problem. Die hohe Zufriedenheit des Personals bringt zudem geringe Krankenstände und Fehlzeiten.

Gemeinde Langenegg

Standort: Langenegg

Branche: Öffentliche Verwaltung

Beschäftigte: 21 (14 Frauen, 7 Männer)

Familienfreundlichkeit ist eine Haltung und gleichzeitig ein Standortfaktor. Seit der letzten Auszeichnung sind ein Bündel an Maßnahmen entstanden, wie beispielsweise individuelle Arbeitszeitmodelle, Desk-Sharing, mehr Homeoffice-Möglichkeiten und Zeitanpaaren für die Sommerferien.

ichnet!

Krankenhaus der Stadt Dornbirn

Standort: Dornbirn

Branche: Gesundheitswesen

Beschäftigte: 929 (724 Frauen, 205 Männer)

Obwohl wir ein großes Haus sind, sind wir wie eine Familie. Wir gehen unkonventionelle Wege. Beispielsweise können Wochenenddienste geteilt werden, damit Eltern auch bei der Familie sein können. Für unvorhergesehene Familienereignisse oder für eine berufliche Auszeit kann auf einem Langzeitkonto Zeit angespart werden.

Land Vorarlberg

Standort: Bregenz

Branche: Öffentliche Verwaltung

Beschäftigte: 2.333 (1.295 Frauen, 1.038 Männer)

Wir möchten ein Arbeitsumfeld bieten, das allen Mitarbeitenden die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglicht. Viele familienfreundliche Maßnahmen sind institutionalisiert, werden regelmäßig evaluiert und weiterentwickelt, wie beispielsweise unser aktives Karenzmanagement.

Landeskrankenhaus Bludenz

Standort: Bludenz

Branche: Gesundheitswesen

Beschäftigte: 454 (342 Frauen, 112 Männer)

Krankenhäuser sind „hochgestresste“ Organisationen. Wir versuchen so gut es geht, unsere Mitarbeitenden von zusätzlichem Stress zu entlasten. Mit neuen Arbeitsorganisationsmodellen können wir planbare und an die jeweilige Lebenssituation angepasste Arbeitszeitmodelle in unterschiedlichen Teilzeitausmaßen bieten.

Landeskrankenhaus Bregenz

Standort: Bregenz

Branche: Gesundheitswesen

Beschäftigte: 794 (595 Frauen, 199 Männer)

Wir bieten Möglichkeiten und Rahmenbedingungen, damit wir Mitarbeitende in allen Lebensphasen halten können. Individuelle Arbeitszeitlösungen, Jobsharing in Führungsfunktionen sowie Kinder- und Schülerbetreuungsangebote sind Beispiele dafür.

Landeskrankenhaus Feldkirch

Standort: Feldkirch

Branche: Gesundheitswesen

Beschäftigte: 2.326 (1.596 Frauen, 730 Männer)

Familienfreundlichkeit ist in vielen Bereichen umgesetzt. Eltern werden bei Wunschdiensten und Freiwünschen unterstützt. Es gibt einen Betriebskindergarten und Kinderbetreuungsangebote in den Ferien. Karenzierte werden zu Babytreffen eingeladen. Es gibt 300 Betriebswohnungen, vergünstigtes Essen, ein jährliches Fest mit Familien u.v.m.

Landeskrankenhaus Hohenems

Standort: Hohenems

Branche: Gesundheitswesen

Beschäftigte: 488 (369 Frauen, 119 Männer)

Uns ist sehr bewusst, wie wertvoll Mitarbeitende mit Erfahrung in der Familienarbeit sind. Wir versuchen in dieser herausfordernden Zeit des Fachkräftemangels gute Rahmenbedingungen zu schaffen, damit Familie und Beruf bestmöglich vereinbar sind.

Ausgabe

mit Statements
von und aus den Betrieben

Landeskrankenhaus Rankweil

Standort: Rankweil

Branche: Gesundheitswesen

Beschäftigte: 686 (483 Frauen, 203 Männer)

Das Gütesiegel „Ausgezeichneter Familienfreundlicher Betrieb“ verpflichtet uns, den Fokus für familiäre Interessen zu schärfen, immer wieder Ideen zu sammeln und bedarfsgerechte Lösungen zu entwickeln.

Marktgemeinde Götzis

Standort: Götzis

Branche: Öffentliche Verwaltung

Beschäftigte: 256 (192 Frauen, 64 Männer)

Wir leben Familienfreundlichkeit, um die Mitarbeitenden zu entlasten und die Zufriedenheit zu erhöhen. Bei uns hat fast jeder eine Sonderregelung. Wir versuchen möglichst wenig starre Regeln zu haben, um auf Situationen der Einzelnen eingehen zu können.

Marktgemeinde Rankweil

Standort: Rankweil

Branche: Öffentliche Verwaltung

Beschäftigte: 272 (200 Frauen, 72 Männer)

Familienpolitische Maßnahmen helfen sehr, sich einen Namen als attraktive Arbeitgeberin zu schaffen. Wenn wir Mitarbeitende haben, die das Arbeits- und Familienleben gut in Einklang bringen, haben wir mehr Energie und Motivation am Arbeitsplatz.

Österreichischer Rundfunk, Landesstudio Vorarlberg

Standort: Dornbirn

Branche: Medien

Beschäftigte: 108 (54 Frauen, 54 Männer)

Das Unternehmen unterstützt eine gute Vereinbarkeit mit reservierten, teilfinanzierten Kinderbetreuungsplätzen und einer eigenen Kantine samt Mitnahmemöglichkeit des Essens. In der Dienstplangestaltung wird Rücksicht auf familiäre Bedürfnisse genommen, die Urlaubsplanung wird frühzeitig angegangen.

Pensionsversicherungsanstalt, Landesstelle Vorarlberg

Standort: Dornbirn

Branche: Sozialversicherung

Beschäftigte: 142 (116 Frauen, 26 Männer)

Was macht uns als familienfreundliche Arbeitgeberin aus? Wir haben eine Kooperationspartnerschaft mit der Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH, bieten einen großzügigen Gleitzeitrahmen, bieten Jobsharing für Führungspositionen und bezahlte Sonderurlaubszeit am 24. und 31. Dezember.

Stadt Dornbirn

Standort: Dornbirn

Branche: Öffentliche Verwaltung

Beschäftigte: 958 (613 Frauen, 345 Männer)

Wir versuchen neben familiären Bedürfnissen auch dem hohen Stellenwert von Freizeit gerecht zu werden. Wir ermöglichen Arbeitszeitreduktion, auch für Bildung. Zeitaufbau unterm Jahr ist möglich, damit z.B. in den Sommerferien mehr Familienzeit gewährleistet ist. Väter erhalten in Zukunft einen zusätzlichen Papamonat.

ichnet!

Stadt Hohenems

Standort: Hohenems

Branche: Öffentliche Verwaltung

Beschäftigte: 329 (240 Frauen, 89 Männer)

Die Stadt Hohenems zeichnet sich besonders durch individuelle Lösungen für Eltern aus. Unkompliziert und lösungsorientiert werden die Themen rund um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gelöst. Auch die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege ist in der Stadt Hohenems längst angekommen.

SVS – Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen

Landesstelle Vorarlberg

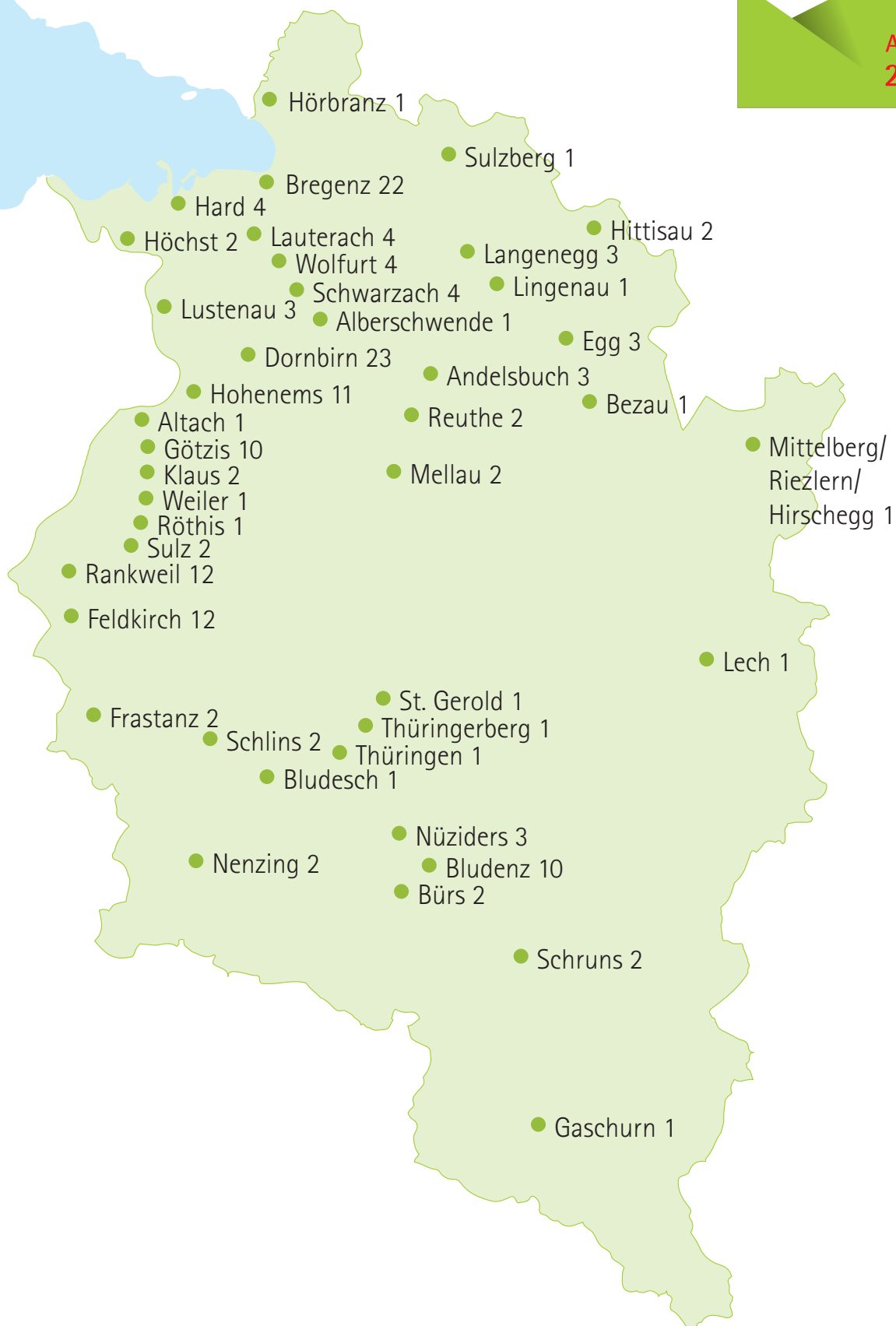
Standort: Feldkirch

Branche: Sozialversicherung

Beschäftigte: 89 (72 Frauen, 17 Männer)

Ein stabiles Team weiß die Familienfreundlichkeit im Unternehmen sehr zu schätzen. Fluktuation ist ein Fremdwort. Die Führungskräfte haben die Familienfreundlichkeit zur Führungsprämisse gemacht. Die Angebote sind maßgeschneidert und werden laufend evaluiert und angepasst.

Ausgezeichnete
familienfreundliche Betriebe
2024-2025 nach Standorten



Netzwerk für Beruf und Familie:



Amt der Vorarlberger Landesregierung

Abteilung Elementarpädagogik, Schule und Gesellschaft

Fachbereich Jugend und Familie

Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz

T +43 5574 511 22175

familie@vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/familieundberuf

Stand: Jänner 2024